

BASKETBALL

55. Geburtstag steht bevor

TISCHTENNIS

Hallenprobleme
gut bewältigt



Schach lernen vom
Profi: Trainerin
Nato Imnadze





11 BASKETBALL

Die Basketballer feiern den 55. Geburtstag ihrer Abteilung und sie bleiben im wahrsten Sinn des Wortes auf dem Boden. Seit Herbst vergangenen Jahres muss der Boden der Halle im Thomas-Mann-Gymnasium vor Spielbeginn feucht gewischt werden, und zwar von den Spielern höchstpersönlich. Alle Achtung vor so viel sportlichem Engagement.

15 ROCK'N'ROLL

Die Rock'n Roll-Abteilung macht Schlagzeilen. Christina und Felix holen sich bei den Österreichischen Meisterschaften den Meistertitel in der A-Klasse, der höchsten Klasse.



INFOS

4 Sportler können Krebskranken helfen

BASKETBALL

5 Vor 55 Jahren aus der Taufe gehoben

BERG- UND SKISPORT

9 Erlebnisse bei der Skilehrer-Ausbildung

DART

11 10 Jahre Dart beim TSV

GEWICHTHEBEN

12 Kontinuierlich in der Erfolgsspur

LEICHTATHLETIK

14 Viola John glänzt bei der Südbayerischen und Bayerischen Meisterschaft

ROCK'N ROLL

17 Qualifikation zur Teilnahme bei der Weltmeisterschaft der A-Klasse

SPORTANGEBOT 2019

19 Für Jeden Etwas

RADTOUREN

23 Mitte April geht's los

SCHACH

24 Unauffällige Erfolgstruppe

TAEKWONDO/ AIKIDO

25 Zufrieden mit den Munich Open

TANZSPORT

27 Immer mehr schwingen das Tanzbein

THEATER

30 „Da kahle Krempling“ füllt den Saal

TISCHTENNIS

31 Hallenprobleme gemeistert

TURNEN & GYMNASTIK

34 Step Aerobic und Oriental Dancing



27 SCHACH

Sie agieren im Stillen, und trotzdem gehören sie zu den Erfolgreichsten – die Schachspieler des TSV. Die Damen brachten es sogar bis zur Bundesliga. Bei Jugendlichen und Kindern erfreut sich der Denksport großer Beliebtheit – nicht zuletzt dank Trainerin Nato Imnadze und Abteilungsleiter Markus Lahm.

VOLLEYBALL

36 Perfekter Saisonstart der TSV-Damen

KINDERSEITE

39 Im Irrgarten



30 TISCHTENNIS"

Hallenprobleme und kein Ende. Wasserschaden in Halle 2 des Thomas-Mann-Gymnasiums, wo die Tischtennisspieler in diesem Jahr antreten sollten. Dank pragmatischer Zusammenarbeit unserer Tischtennisspieler mit Haustechnikern des Gymnasiums und des Immobilienmanagements der Landeshauptstadt konnte diese kritische Phase optimal überbrückt werden.

Titelbild: Schach-Trainerin Nato mit zwei ihrer jungen Spieler beim Blitzschach. Foto © Hartmut Baier

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2019 ist der 7. Mai 2019

Impressum

TSV-Magazin –
Vereinszeitung des TSV Forstenried
48. Jahrgang, Ausgabe März 2019

Herausgeber und Verleger:
TSV Forstenried-München e.V.

Geschäftsführung:
Gerhard Pretzer (komm.), Tel. (089) 74 50 24-54

Geschäftsstelle:

Graubündener Str. 100 · 81475 München
Tel. (089) 74 50 24 52 · Fax (089) 74 50 24 53
eMail: info@tsv-forstenried.de
www.tsv-forstenried.de

Geschäftszeiten:

Dienstag: 15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 19.00 Uhr

Redaktion: Dr. Bernhard Adam (v. i. S. d. P.),

Erscheinungsweise: viermal jährlich (März, Juni, September, November). Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Grafik-Design:

Hartmut Baier · forst@pixelcolor.de

Gesamtherstellung:

Ortmaier Druck GmbH



Dr. Peter Sopp
Präsident

Weichenstellung im TSV

Vor 100 Jahren konnten in Deutschland zum ersten Mal Frauen an einer Wahl teilnehmen: der Wahl zur verfassungsgebenden Nationalversammlung vom 19. Januar 1919. Auch der Achtstundentag trat erstmalig in Deutschland in Kraft und im Sommer wird die demokratische Weimarer Verfassung verabschiedet.

Kraftsportabteilung feiert 100 Jahre ...

Ob diese Entwicklungen auch die Gründung der Forstenrieder Kraftsportler angeregt haben, lässt sich nicht sagen. Auf jeden Fall fanden sich vor 100 Jahren einige Männer zusammen und gründeten den Forstenrieder Kraftsportverein. Dieser Verein war eine der Keimzellen des TSV Forstenried. Es ist nicht überliefert, ob Frauen bei der Gründung schon dabei waren. Somit begeht die Kraftsport-Abteilung in diesem Jahr ihr 100jähriges Jubiläum. Am Programm wird noch gefeilt, wir sind gespannt.

... und bleibt jung!

Ein Blick in den „Kraftkeller“ lohnt sich auf jeden Fall: Unterhalb der Geschäftsstelle befindet sich ein Raum mit modernen Fitness- und Kraftgeräten. Und nach einigen eher ruhigeren Jahren ist seit geraumer Zeit junger Wind eingezogen – auch eine Wettkampfmannschaft hat sich wieder zusammengefunden. Die „alte“ Abteilung hat sich erfolgreich verjüngt – und

auch Frauen sind schon des längeren erfolgreiche aktive Mitglieder. Interesse? Einfach direkt vorbeikommen im Krafraum (Mo. – Fr.: 18 – 21 Uhr). Oder unsere Website aufrufen und sich von neuen und alten Bildern motivieren lassen.

Abschied vom Steuerberater Kraus

So langsam aber sicher ist das Jahr 2018 „abgearbeitet“, d.h. die Ein- und Ausgaben sind alle in der Buchhaltung eingegeben und die Unterlagen zum Steuerberater geschickt: Hr. Kraus ist seit Jahren für die Finanzen des TSV zuständig: einige Jahre im Vorstand und anschließend als Steuerberater. Schon vor einiger Zeit hat er angedeutet, dass er sich zurückziehen möchte. Nun ist es soweit: Der Jahresabschluss und die Steuererklärung 2018 ist der letzte Abschluss, den er für uns macht. Herzlichen Dank für die langjährige zuverlässige Zusammenarbeit und das Engagement!

Delegiertenversammlung am 11.4. um 19 Uhr im Bürgersaal Fürstenried

Das lenkt den Blick auf die jährlich wichtigste Versammlung des Vereins: die Delegiertenversammlung. Sie findet am 11.4. ab 19 Uhr im Bürgersaal Fürstenried statt (U-Bahn Forstenrieder Allee). Sie ist mit das wichtigste Organ des Vereins. Eine Einladung erfolgt schriftlich an alle Delegierte, (stellvertretende) Abteilungsleiter und Abteilungsleiterinnen sowie die Ehrenmitglieder. Ich freue mich auf möglichst vollständiges Erscheinen.

lungsleiterinnen sowie die Ehrenmitglieder. Ich freue mich auf möglichst vollständiges Erscheinen.

TSV 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, ...

Das letzte Jahr war für die Geschäftsstelle recht aufregend, aber so langsam kommen wir wieder in ruhigeres Fahrwasser. Das ist auch nötig, da wir uns verstärkt um die Weiterentwicklung des Vereins kümmern müssen. Wir werden versuchen, erste Ideen auf der Ausschusssitzung und der Delegiertenversammlung einzubringen – aber: es sind Ideen, Vorstellungen und Überlegungen von allen Mitgliedern willkommen und auch notwendig! Letztlich geht es dem Verein wie der Kraftsportabteilung: „Alt“ wird man nur, wenn man sich immer wieder „verjüngt“!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein schönes Frühjahr und vor allem viele schöne Stunden beim TSV.

Mit sportlichen Grüßen

Peter Sopp



Sportler können Krebskranken helfen – Gesundheit ist nicht selbstverständlich!

Diese Binsenweisheit können sicher viele von Ihnen – vielleicht auch aus Ihrer Familie – bestätigen, und mancher, der sich guter Gesundheit erfreut, könnte durch Blutspenden Schwerkranken helfen. Zu diesem Thema lädt die evangelische Andreaskirche zusammen mit dem TSV Forstenried zu einem Info-Abend ein.

Grund ist der steigende Bedarf an regelmäßigen zuverlässigen Spendern speziell bei der Thrombozytenapherese. Angesprochen sind verantwortungsbe-

wusste gesunde Menschen zwischen 18 und 60 Jahren.

Herr Dr. Raymund Buhmann, der Leiter der Abteilung Thrombozytenspende am LMU-Klinikum Großhadern, informiert aus erster Hand zur Möglichkeit, als Thrombozytenspender zur Versorgung von Schwerkranken beizutragen.

In seinem Vortrag und im Gespräch mit Anja Knauer (TSV-Mitglied und regelmäßige Spenderin) erklärt Herr Dr. Buhmann die Voraussetzungen, die Spen-

der mitbringen müssen, eventuelle Risiken, die Vorteile für Spender (gesundheitliche Untersuchungen, Aufwandsentschädigung), den Ablauf der Spende und die Verwendung des gewonnenen Thrombozytenkonzentrats.

Termin: Montag, 25. März 2019, 19:30 Uhr im Gemeindefaal der Andreaskirche, Walliser Straße 11 (hinter der Bezirkssportanlage Graubündener Straße).



Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Ehrenmitglied

Max Niefenecker

* 17.08.1929 + 26.01.2019

Am 26.01. dieses Jahres ist unser Ehrenmitglied Max Niefenecker verstorben.

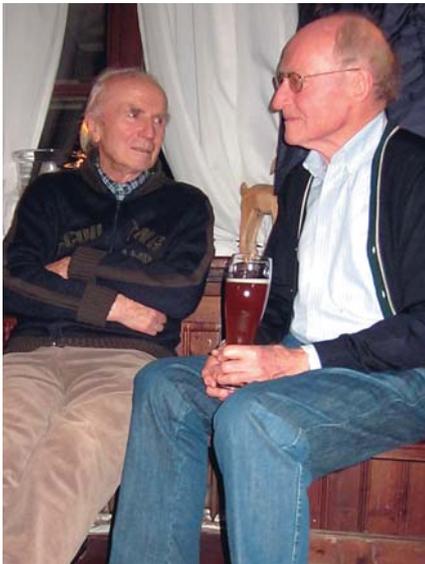
Max Niefenecker ist schon als Kind in den TSV eingetreten – er war 81 Jahre Mitglied! Nach der Wiedergründung 1947 hat er den Verein aktiv mit aufgebaut und alle Umzüge von Forstenried über Maxhof, Schweizer Platz bis zur Graubündener Straße mitgestaltet.

Seiner Frau, seinen Kindern, Enkelkindern und Geschwistern und weiteren Familienangehörigen gilt unsere Anteilnahme.

Das Präsidium



Basketball-Abteilung bald 55 Jahre



Jürgen Toerkell (links) und Gunther Gutbrod (rechts) konnten die Abteilung Basketball im TSV vor bald 55 Jahren ins Leben rufen.

Basketball hält jung. Das sieht man jedes Jahr im Januar beim Treffen der Ehemaligen – und ihrer Frauen – unserer Abteilung im Gasthaus zur Schwaigge beim Schloss Fürstenried. Bis weit in die 50-er, in den 60-ern und sogar darüber hinaus haben sie in unserer Freizeitmannschaft, einst Herren 3, jetzt Männer 4, gespielt. Einer ist mit 75 heute noch dabei, treffsicher wie vor gut 40 Jahren.

Die beiden Gründer der Abteilung, Jürgen Toerkell und Gunther Gutbrod, freuen sich mit inzwischen Mitte 80, dass ihre Initiative vom Sommer 1964 sich so gut entwickelt hat. Sie konnten die Basketball-Abteilung vor bald 55 Jahren aus einer Ski-Gymnastik-Gruppe heraus gründen und entwickeln. Im ersten Jahr waren es zwölf Mitglieder, die den Sport an den Körben zu ihrem machten. Jürgen Toerkell leitete die Abteilung bis 1980. Mitte der 70er-Jahre spielte die Herren 1 der TSV-Basketballer in der Bayernliga und die AH,

auch Herren 3 genannt, wurde 1976 bayerischer Meister in ihrer Klasse.

Vor genau 50 Jahren kam es, wie die Abteilungschronik berichtet, zu „erheblichen Trainingsverbesserungen durch Umzug in das (damals noch neue) Thomas-Mann-Gymnasium (TMG)“. Dort hat heute, zumindest vorübergehend, die Mannschaft Männer 4 ihr Zuhause (siehe anderer Artikel).

Stefan Riefler



In gemütlicher Runde: Die TSV-Basketballer der ersten Stunde, die sich selbst scherzhaft „Grufties“ nennen.

Wischen notwendig...die Dritte

Nun also doch: Seit Herbst 2018 ist es jeweils notwendig, dass der Boden der Halle im Thomas-Mann-Gymnasium vor dem Training unserer Mannschaft Männer 4 feucht gewischt wird. Und zwar von den Spielern selbst. Zunächst brachten einzelne Akteure ihre privaten Wischmobs mit zum Training (siehe Foto): damit der rutschige Staub und die dunklen Flusen entfernt werden konnten. Inzwischen hat uns ein freundlicher Hausmeister einen breiten Wischmob in den Raum gestellt, wo wir auch unsere Bälle zwischen den Trainings aufbewahren dürfen.

Unabhängig von diesen hallentechni-



Stark und vereint auch im Kampf gegen Flusen und Staub am Hallenboden. Die coolen Jungs von der Mannschaft Männer 4.



schon Problemen sind die Treffen der Mannschaft Männer 4 jeweils geprägt von Spielfreude, stets wechselnden Spielerteams und zauberhaften Aktionen unter den Körben, bei denen mancher über sich hinauswächst. Ein guter Wurf oder gelungener Pass lässt sämtlichen Ärger aus der Berufs-, Arbeits- und sonstigen Lebenswelt vergessen. Zudem tun die recht unterschiedlichen

Charaktere, Mentalitäten und Herkünfte, die sich jeweils Donnerstag auf dem Spielfeld versammeln, einander gut.

Dass die Teams fast immer etwa gleich stark sind, dafür sorgt ein altbewährtes System, das jeden Algorithmus in den Schatten stellt: Zwei Spieler „wählen“, wie wir es schon in der Grundschule gelernt haben. Dabei kommen Spiel-

stärke, Charakter, Sympathie und auch Tagesform zum Tragen. Jedes Mal sind die Teams neu, anders, und jedes Mal gibt es Überraschungen, manchmal nahezu unglaubliche Comebacks in den Spielverläufen.

*Stefan Riefler und
Team Männer 4*

Der Teamgeist der Basketballdamen

Der in Mannschaftssportarten oft beschworene Teamgeist hat viele Gesichter. Bei den Forstenrieder Basketballdamen beispielsweise lässt er die neu zusammengewürfelte Mannschaft trotz einem in der Regel unregelmäßigen Trainingsbesuch in der Verteidigung wie eine Festung zusammenstehen und im Angriff wie ein seit Jahren eingespieltes Team aussehen. Alle Beteiligten



Die Basketball-Damen bei ihrem Heimspiel gegen Schwabing



Nach dem Weihnachtessen sitzen alle noch gemütlich zusammen.

freuen sich für den Erfolg des anderen und spielen mit Spaß und vollem Einsatz. Reservistinnen springen bereitwillig ein, wenn Not an der Frau ist und Langzeitverletzte oder Pausierende fühlen sich auch weiterhin der Mannschaft verbunden. Da wird Eigeninitiative bei der Organisation neuer Aufwärmtrikots gezeigt und man bietet Mitfahrgelegenheiten. Das Stretchingprogramm am Donnerstag übernimmt ohne zu zögern die Spezialistin auf diesem Gebiet

und langjährige Basketballe Erfahrung wird gerne weitergegeben. Zusammen feiern können die Basketballdamen natürlich auch und der Teamgeist sorgt

dafür, dass die Mannschaft geschlossen als letzte das Lokal verlässt.

Senta Braun



**BAU- UND MÖBEL
SCHREINEREI**

STEFAN SCHMID

- ◆ **INNENAUSBAU**
- ◆ **REPARATUREN**

**Forstenrieder Allee 199
81476 München**



**(089)
75 66 73**



Die U16 – Niemals aufgeben!

In der Saison 2018/19 spielen in der U16 des TSV Forstenried Jungs der Jahrgänge 2003 & 2004. Mit einem Trainerstab von insgesamt 3 Trainern und durchschnittlich 12 Spielern im Training wird zweimal die Woche in der Halle an der Baierbrunnerstraße trainiert.

Am Wochenende wird in der Kreisliga West aufgespielt, wo wir derzeit den 7. Platz belegen. In den bisherigen Spielen konnten wir noch nicht das zeigen, was wir eigentlich auf dem Kasten haben. Wir lernen stetig aus unseren Fehlern und werden Woche für Woche im Training besser.

Ein großes Dankeschön an alle Eltern, die uns bei unseren Heim- und Auswärtsspielen unterstützen und anfeuern!



Die derzeitige Mannschaft der U16-Basketballer mit ihren Trainern

Die Basketballsaison 2019 für die U14 ist bereits wieder voll im Gange!

Nach einer zweiwöchigen Weihnachts- und Erolungspause haben schon die ersten Trainingseinheiten des neuen Jahres stattgefunden.

Ebenso sind bereits die ersten Spiele der Rückrunde absolviert worden. Erst am stark verschneiten Sonntag (03.02.) stellte die Mannschaft ihr großartiges Teamplay unter Beweis. Gegen die Tabellenersten aus Staffelsee konnten wir im Hinspiel nur wenig entgegensetzen. Aber nach zahlreichen anstrengenden und auch schweißtreibenden Trainings ist es uns gelungen, uns im Rückspiel signifikant zu verbessern. Unser Team zeigte eine mutige Partie, unbeeindruckt von den starken Gegnern. Leider haben wir am Ende verloren, allerdings konnten wir vorallem im letzten Viertel zeigen, was wir können: aggressive Verteidigung, ein gutes Zusammenspiel und vollsten Einsatz! Das vierte Viertel ging nur knapp mit 17 zu 22 an die Mannschaft aus Staffelsee. Jetzt gilt es, diese Eigenschaft ein ganzes Spiel über zu zeigen. Wenn wir das



Die U14 im Training

schaffen, sind wir sehr zuversichtlich, dass noch viele Punkte den Weg auf unser Konto finden werden.

Die Spieler der U14 (Jahrgänge 2006 und 2007) trainieren jeden Montag und Freitag jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr an der Grundschule der Baierbrunnerstraße 53. Sie sind sehr engagiert und mit großer Begeisterung am Basketball dabei.

Das Training macht unglaublich viel Freude und wir sind schon sehr gespannt auf die kommenden Heimspiele!

Ein großes Dankeschön geht auch an alle Eltern, die uns tatkräftig auch bei starkem Schneegestöber mit ihren Fahrdiensten unterstützen.

*Christiane & Paul,
Trainer*



U12 Basketball berichtet

Pünktlich zur neuen Basketball Saison bekamen die jüngsten Basketballer ein (fast)neues Trainer Team.

Clemens und Alex fingen sofort mit den verbliebenen Kinder bis zu den Sommerferien mit dem Training an. Sehr erfreulich war, dass gleich 2 Mädchen neu dazukamen. Insgesamt konnten wir im Schnitt mit 8-10 Kinder trainieren.

Das änderte sich jedoch schlagartig nach den Sommerferien, wo bald um die 20 Kinder in die geteilte Baierbrunner Halle (nur ein Spielfeld!) zum Montagstraining kamen. Das stellte uns Trainer vor große Herausforderungen. Der Freitag mit einer Doppelhalle war

Mittlerweile sind es sogar 7 Mädchen, welche in Sachen Trainingseifer und Leistung den Jungs in nichts nachstehen und wir haben einen ordentlich großen und zuverlässigen Stamm an Spielern für unseren Liga-Betrieb in der Kreisklasse etabliert. Gerade unser Jüngster ist nicht zu bremsen und spielt mittlerweile sogar schon 5x5 mit.

Unser Start in die Saison war schon sehr früh und die Kinder waren noch nicht ganz vorbereitet und so verloren wir das erste Spiel deutlich, auch weil unsere Top Spielerin Ronja Drescher uns nicht helfen konnte. Das änderte sich jedoch schnell und so folgten 3 sehr knappe und hart umkämpfte Spiele, die wir leider alle verloren. Die Kinder wa-

stützung der Eltern! Zu unseren Heimspielen gibt es immer ganz viel leckeres zum Essen und Trinken und es herrscht auch bei den Auswärtsspielen eine ganz tolle Atmosphäre, welche den Kindern sehr hilft. Das trägt auch einen entscheidenden Teil zur allgemein sehr guten Stimmung in der Mannschaft und unter den Kindern bei. Es macht uns Trainer enorm viel Freude mit den Kids zu trainieren.

Mit einem extra Training starteten wir nach dem Jahreswechsel und erreichten einen tollen und deutlichen 80:39 Heimsieg. Das war der Anfang einer unglaublichen Siegesserie. Möglich wurde das durch unsere sehr starke Defense und ein tolles Offensiv Spiel aller.



Viel Spaß haben die jungen Basketballer der U12

da eine sehr große Hilfe, zumal der Leistungsstand von Neuling bis Spieler mit Spielerfahrung sehr breit gefächert war. Auch die Altersspanne ist sehr groß. Die ältesten sind 11 Jahre und der jüngste gerade mal 5 Jahre alt. Ein dritter Trainer – Dimi – hilft uns seit November.

ren jedoch nicht zu bremsen und trainierten hart und zusätzlich kamen viele Kinder 2x zum Training. Alle neuen und älteren Kinder machten einen enormen Leistungsschritt nach vorne und alle waren heiß auf das nächste Spiel. An dieser Stelle auch an ganz dickes Dankeschön an die unglaublich gute Unter-

Ronja führt zwar derzeit die TOP 10 der besten Scorer in der Liga, jedoch wurden von Spiel zu Spiel gerade die Mädchen und auch viele Jungs immer besser und selbstbewusster. Unser Aufbauspieler musste zwar schon einiges in dieser Saison an harten Fouls wegstecken, lässt sich jedoch nicht klein



kriegen. Die zwei anderen Aufbauspielerinnen haben erst diese Saison mit Basketball überhaupt angefangen, aber wir Trainer vertrauen ihnen ohne Zögern den Spielaufbau an und sie machen ihre Sache auch sehr gut. Auf unsere Größten unter dem Korb ist auch mittlerweile verlass (spätestens nachdem sie das Springen gelernt haben) und bei den schnellen und wuseligen Flügelspielern haben wir die Qual der Wahl.

Schließlich stand das Spiel gegen den Tabellenführer an. Alle freuten sich auf das Spiel und wollten unbedingt gewinnen. Mit einer überragenden Defence und schnellen Fastbreaks führten wir nach dem 1. Viertel mit 19:10! Ein unglaublich gutes 2. Viertel bescherte uns eine 40:23 Führung zur Halbzeit!

Und unsere Topspielerin wurde sehr gut entlastet, eine Spielerin machte zum ersten Mal überhaupt ihre Punkte in einem Ligaspiel und Umut war unter dem Korb nicht aufzuhalten! In der zweiten Halbzeit finge sich der Tabellenführer zwar, jedoch konnten wir dank einer enorm starken Defence aus Beton das Spiel mit 64:56 gewinnen. Eine unfassbare Leistung unser doch sehr jungen Mannschaft!

Einzig zwei Gästeeltern benahmen sich so extrem daneben, dass es zu häßlichen Wortausbrüchen und einer aufgeheizten Stimmung kam. Das interessierte die Kinder jedoch herzlich wenig.

Mit diesem Schwung gewannen wir auch das nächste Spiel ohne unsere TOP-Spielerin, sind somit seit 4 Spielen

ungeschlagen und wir Trainer natürlich mächtig stolz auf unser Team! Bei den noch anstehenden Spielen haben wir gute Chancen zu gewinnen! Das Schöne ist, dass die Kinder von sich aus diesen Siegeswillen mitbringen.

Es macht wirklich Spaß diese U2 zu trainieren! Schaut doch mal vorbei, beim nächsten Heimspiel!

Zum Schluss möchten wir Trainer uns noch bei Familie Drescher ganz herzlich bedanken! Sie hat uns die Trikots, Klatschpappen, Aufkleber und ein großes Banner zur Verfügung gestellt. Dankeschön!

Dunk it!

Alexander Grelewitz

Berg- und Skisport

Abteilungsleiter: Werner Seidl · Tel. 755 42 50



Die Geschichte von den 17 Wagemutigen im Schneegestöber

Soooo abenteuerliche Tage zwischen Sturm, Schneefall, extremer Kälte und langem Ausharren auf der Straße hatte wohl niemand von den 17 Jugendlichen und ihren Trainern erwartet, als sie noch etwas müde am 2. Januar in ihre drei Kleinbusse stiegen. Ziel: Noch unbekannt.

Dann drehten sich die Schlüssel und los ging es, auf schneebedeckter Straße in Richtung Berge. Einen Stopp und ein paar Telefonate später stand dann auch das Ziel fest: Nach Seefeld ging es für den ersten Trainingstag unseres Skilehrrernachwuchsteams, wo diese mittlerweile deutlich wachere Gruppe erstaunlich viel Schnee vorfand. Ideal um das persönliche Fahrkönnen, wunderschöne runde Drift- und perfekte Pflugkurven zu trainieren.

Doch nicht nur unter den Skiern hatte es einen top Schnee, sondern auch von

oben kamen immer mehr der weißen Flocken vom Himmel gefallen, welche uns zum Ende des Skitages vor noch

größere Abenteuer stellte. Die Straßen waren mittlerweile dick eingepackt und so hieß es Schneeketten auflegen, um



Vermummt bis zur Nasenspitze trotzten die Damen Wind und Kälte



an den Zirler Berg zu kommen. Wir wollten ja noch weiter ins Stubaital, wo doch schon ein Hirschgulasch, Palatschinken und so viele andere Leckereien auf uns warteten. Doch die blieben uns erst einmal verwehrt. Wir drehten das Radio lauter „Wegen Schneeräumarbeiten ist der Zirler Berg vorerst gesperrt“. Damn. Die ersten im Stau wendeten, wir aber blieben und hörten eine Folge „Die drei ???“ nach der anderen.

-15°C erwarteten. Aber auch diesen Bedingungen trotzen wir, fassten Erklärungen so kurz wie möglich und stellten uns zusammen wie die Pinguine. Immer mit einem Blick auf die Nasen, ob sie noch rot oder schon weiß wurden. Denn wir wissen ja alle: Weiße Nase heißt sofort in die Hütte. Aber das war zum Glück nur die Ausnahme. Ansonsten trainierten wir ganz fleißig und hatten vor allem genügend Spaß, um uns gegenseitig immer warmzuhalten.

Aber auch diesen meisterten wir mit Bravour und viel Ausdauer. So viele Tipps, so viele Schwünge, die so perfekt gefahren werden wollen und so viele Augen, die jeden Schwung beobachten. Aber auch so eine coole Gruppe, die das Lernen und Lehren in Minilehrproben so angenehm macht, dass jeder „Fehler“ nur ein weiterer Schritt zum Weiterkommen ist. So ist es, unser Nachwuchstrainingscamp.



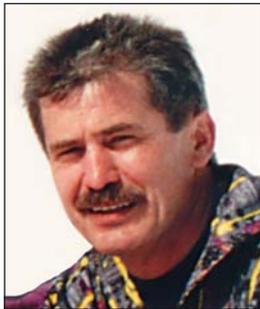
Die Stimmung kippte erst langsam, als die letzten Käsebröte und Schokoladentafeln aufgebraucht waren. Als sie gerade ihren Tiefpunkt erreichte, fing sich die Autoschlange allerdings langsam an zu bewegen und je näher wir dem Zirler Berg kamen, desto größer wurde die Erleichterung. Jetzt nur noch hier runter, einmal die Autobahn lang, auf der anderen Seite den Brenner hinauf, dann rein nach Fulpmes, ab auf den Parkplatz und endlich raus aus diesem Auto. So eine Erleichterung. Wir waren da, im Don Bosco Schülerheim. Unsere Heimat für die nächsten zwei Nächte.

Nach diesem aufregenden Start ging es am zweiten Tag für unsere Gruppe etwas ruhiger los. Der Skibus fuhr lediglich ein paar Minuten, bis wir in Schlick ankamen, wo uns allerdings auch wieder Schneefall, Wind und vor allem

Bis zur letzten Gondel.

Im Schülerheim angekommen, hatten wir heute im Gegensatz zu gestern enorm viel Zeit, welche wir mit Yoga- und Gymnastikstunden füllten, mit Tischkicker und lustigen Erzählungen bis es dann endlich Essen gab. Heute u.a. mit Kaiserschmarrn vom Weltrekordhalter für den größten Kaiserschmarrn der Welt! Und wie der schmeckte. Und wie gut man danach schlafen konnte.

Ja und so stand schon wieder der dritte und damit letzte Tag an, den unsere abenteuerlustige Gruppe noch einmal in Seefeld verbrachte. Dieses Mal war die Fahrt zwischen dem Stubaital und Seefeld auch keine zweieinhalb, sondern nur eine halbe Stunde lang. Total ungewohnt. Vor allem brachte das einen unerwartet langen Skitag.



Wolfgang Fien

* 20.7.1951
† 28.1.2019

Unser Mitgefühl gilt seinem Sohn Fabian!

Die Skilehrer und viele Mitglieder vom TSV Forstenried und von der Skigemeinschaft Forstenried-Gauting



10 Jahre Dart beim TSV Forstenried



Am 27. Januar 2009 wurden im Keller des Schulzentrums Fürstenried von der neu gegründeten Dartgruppe die ersten Darts geworfen. Nach einigen Veröffentlichungen hatten sich 25 Interessenten gemeldet, 6 Erwachsene und 4 Jugendliche konnten wir für einen Trainingstag unter einen Hut bringen.

In den Jahren haben etwa 80-90 Dartbegeisterte bei uns das Spiel mit den kleinen spitzen Pfeilen gelernt.

Im Moment steuern wir auf unseren Rekord von 36 Spielern zu, darunter 16 Jugendliche. In unserer Anfangszeit traten bei einem Verbandsturnier gelegentlich 14-16 Athleten der U18 aus ganz Bayern an. Die können wir jetzt allein beisteuern.

Klar, wir warfen Pfeile auf eine kleine runde Scheibe (Wer kam nur auf die Idee, die soooooooooo klein zu machen?) und spielten so manches Mensch ärgere dich nicht, Schiffe versenken und Tic-Tac-Toe.

Aber da war doch noch mehr:

- Wir betreuten recht unterschiedliche Gäste wie das Münchner Schülerbüro, den Freizeit-Club München, das Präsidium sowie die Leichtathletikabteilung des TSV Forstenried u.a.!

- Wir wagten uns mit dem "Elena-Event" erstmalig an die Ausrichtung eines DartKindergeburtstages!
- Wir brachten zur Blütezeit Dart in 6 Münchner Schulen, von denen an 4 Einrichtungen Dart heute noch eine Option ist!
- Wir etablierten den „Munich SchoolCup“, der unseres Wissens nach der einzige Vergleichswettkampf von Schulen im Dart ist! Sogar aus Hanau bei Frankfurt reisten dazu 2 Schülerteams an.
- Unsere damalige Jugendspielerin Magdalena stellte mit ihrer 11. Klasse mit dem „7UP-Cup“ eines der größten Jugenddartturniere auf deutschem Boden auf die Beine!
- Wir führten als Novum einen Lehrer-Dartworkshop durch!
- Wir schufen die Möglichkeit für Rolli-Fahrer zur Teilnahme an unserem regulären Trainingsbetrieb!
- Wir etablierten Dart in einer Reihe von Jugendhäusern wie der Freizeitanstalt Hirschgarten und dem Waaghäusl Planegg!
- Wir erweiterten das Jugendangebot an zwei Kirchengemeinden um Dart, wovon es an der Apostelkirche München-Solln noch aktiv ist!

- Wir unterstützen 3 akademische Projekte von TU München und LMU München!
- Wir riefen den U16-Ligaspieltag ins Leben!
- Wir bildeten die Basis dafür, dass erstmalig ein Team an einem offiziellen Ligaspielbetrieb teilnehmen kann!

Wir könnten die Liste noch um etliche Punkte erweitern, aber auch so haben wir wohl allen Grund stolz und zufrieden zu sein! Weitere, ausführliche Informationen findet man auf unserer Facebookseite „TSV Forstenried Dart“! Jetzt sind erst einmal einjährige Jubelfeiern angesagt, für die wir uns einige interne sowie öffentliche Aktionen einfallen lassen werden. Für den Anfang werden wir wohl alle unsere ehemaligen SpielerInnen zu einem "semi-ernsten Turniertag" einladen. ;-) Mal sehen, was uns sonst noch einfällt!

Ganz persönlich danke ich allen ehemaligen und derzeitigen Mitgliedern der TSV Dartsportabteilung dafür, dass sie diesen Erfolg möglich gemacht haben! Vor 10 Jahren hätte kaum jemand auch nur eine Tüte Gummibärchen darauf gewettet!

Kurt Wieser



Hier ein Teil unserer JugendCrew im Dezember 2018.



Ein Teil unseres LigaTeams



Bezirksliga Oberbayern 2019

2. Wettkampftag – TSV ./ ESV München Ost

Am Samstag, 10.11.2018, hatte der TSV-Forstenried zum zweiten Saison-Mannschaftskampf den ESV München Ost zu Gast. Vor starker Zuschauerkulisse und anfeuernden Fans starteten die Heber in einen harten und fairen Wettkampf.

Neben Stefanie Bauer, „Kati“ Eibl, Ervin Sarközi und Mario Diederichs startete die Mannschaft des TSV mit Alexander Harjung und Shimon Kempin in anderer Besetzung als zum Saisonauftakt und konnte sich so auch erstmals leisten Robert „Bibi“ Vogl als Ersatzheber zu melden. Alexander Harjung lieferte in seinem ersten Wettkampf alle sechs Versuche gültig ab und steuerte 191,5 Gesamt-Sinclair Punkte zum Teamergebnis bei. Auch Shimon Kempin startete mit sechs gültigen Versuchen und steigerte seine Leistung in sauberen Schritten auf 211,5 Gesamt-Sinclair Punkte. Damit haben sich zwei neue Heber mit toller Leistung im Team präsentiert. Glückwunsch und „Herzlich Willkommen“.

Mario Diederichs startete im Reißen mit 86 kg, musste dann aber zwei ungültige Versuche hinnehmen und blieb damit unter seinen Erwartungen. Davon



„Alex“ Harjung beim Reißen

unbeeindruckt startete er im Stoßen mit 96 kg, brachte alle 3 Versuche gültig durch und markierte mit 104 kg eine neue Bestleistung im Stoßen. Als hätten sie sich abgesprochen lief es ganz ähnlich bei Ervin Sarközi. Im Reißen mit 70 kg knapp unter seinen Möglichkeiten abgeschlossen, startete Ervin geraderaus im Reißen und servierte mit 93 kg ebenfalls eine neue Bestleistung.

Stefanie „Steffi“ Bauer hatte noch mit den Nachwirkungen einer Erkältung zu kämpfen, brachte sich dennoch mit guter Leistung ins Team ein und erreichte mit 220,5 Gesamt-Sinclair-Punkten die drittbeste Punktezahl für die Mannschaft.

„Kati“ Eibl brachte als Mannschaftsführerin all ihre Erfahrung ein, verbesserte ihre Leistung im Reißen auf 62 kg und wurde mit 256,1 Gesamt-Sinclair Punkten

beste Heberin im TSV Team.

Zusammengefasst mussten wir uns dem ESV München Ost, der einen starken Wettbewerb bot, geschlagen geben und blieben mit 1.318,3 Gesamt-Sinclair Punkten etwas unter den Erwartungen, konnten aber eindrucksvoll mit umgestellter Mannschaft und zwei neuen Hebern unsere Stärke demonstrieren.

3. Wettkampftag – TSV ./ KSC Attila Dachau

Zum dritten Saisonkampf erwartete der KSC Attila Dachau unsere Heber am 26.01.2019 als Gastgeber. Um es vorab zu sagen, klassisch ist die Mannschaft unseres Gastgebers – die auch Tabellenführer ist – sehr stark, so dass das Mannschaftsziel darauf ausgerichtet wurde, die Gesamtpunktezahl des vorherigen Wettkampfs zu verbessern. Dazu wurde aus unserem Kader die Mannschaft erneut umgestellt und mit Maximilian Ecke ein neuer Heber in die Mannschaft integriert und mit Robert „Bibi“ Vogl einer unserer erfahrenen Recken reaktiviert.

Stefanie „Steffi“ Bauer blieb mit 49 kg im Reißen etwas unter ihren Möglichkeiten und leistete sich zwei Fehlversuche. Davon ungerührt startete „Steffi“ mit 65 kg im Stoßen und verbesserte



Shimon Kempin beim Reißen in der tiefen Hocke



noch auf 68 kg, was ihr im Ergebnis mit 233,3 Gesamt-Sinclair Punkte wieder die drittbeste Punktezahl einbrachte. Kathrin „Kati“ Eibl war wieder für die Mannschaftsführung verantwortlich und konnte alle ihre Erfahrung abrufen. Alle sechs Versuche gültig und mit 254,9 Gesamt-Sinclair Punkten wieder einmal bestes Einzelergebnis in der Mannschaft dokumentiert, sagenhaft.

So geht das also, dachte sich wohl unser neuer Maximilian Ecke und ging die Sache konzentriert an. Alle sechs Versuche gültig abgeliefert und mit respektablen Steigerungen von Versuch zu Versuch im Reißen 81 kg und im Stoßen 103 kg absolviert. Klasse Ergebnis und guter Start. Derart motiviert war Ervin Sarközi nicht zu bremsen. Im Reißen gleich mit 73 kg begonnen steigerte er sich mit 80 kg auf neue Bestleistung, brachte beim Stoßen ebenfalls alle Versuche gültig durch und markierte wie selbstverständlich mit 100 kg auch hier eine neue Bestleistung. Unglaublich!

Mario Diederichs hat es im Moment nicht so mit dem Reißen, konnte aber immerhin mit 87 kg sein Ergebnis vom letzten Wettkampf leicht verbessern. Anders im Stoßen! Mario fackelte nicht lange, ließ im ersten Versuch gleich 100 kg auflegen und steigerte sich mit drei gültigen Versuchen und 106 kg auf neue Bestleistung. Wenn's jetzt noch mit'm Reißen klappt, Wahnsinn....

Zu guter Letzt zeigte auch Robert „Bibi“ Vogl, dass er die Wettkampftasche immer noch zu Recht gepackt hält. Mit 75 kg im Reißen bestätigte „Bibi“ seine Leistung aus dem 1. Wettkampftag. Im Stoßen wollte es nicht ganz so gelingen, aber es wurden respektable 105 kg absolviert und wertvolle 201,7 Gesamt-Sinclair Punkte auf das Mannschaftskonto gutgeschrieben.

Zusammengefasst ein toller Wettkampf. Das Ziel wurde erreicht und das Mannschaftsergebnis mit 1.362,5 Gesamt-Sinclair Punkten deutlich über den 2. Wettkampftag gesteigert und mit tollen Leistungssteigerungen unserer Heber dokumentiert.

... was sonst noch so geht ...

In St. Petersburg in Russland fanden vom 15.11. bis 18.11.2018 die 26. WAGC „World Age Group Competition“ im Trampolinturnen statt.

Bei diesem Wettbewerb sollen Juniorinnen und Junioren an internationale Spitzenleistungen herangeführt werden und „das Format“ hat die Klasse einer Jugend-Weltmeisterschaft. Zu dem 28-köpfigen Team des Deutschen Trampolin Verbandes gehörte auch Gabriela Stöhr die – neben anderen Flugakrobaten der Munich-Airriders – unter der Führung von Bertram „Bertl“ Burner seit Januar 2016 bei uns im Kraftkeller trainiert.



„Suchbild“ vor bunter Kulisse: Gabi beim Barani, einem Salto mit ½ Schraube und gut 5 m „Flughöhe“

Gabi belegte in ihrer Altersgruppe unter 50 Teilnehmern einen respektablen 24. Platz und im Synchron-Springen unter 25 Paaren mit ihrer Partnerin den 12. Platz. Mit dem Ergebnis sind Gabi und der Bundestrainer Markus Thiel hoch zu zufrieden, zumal sich Gabi noch Mitte September beim Training verletzte und erst nach einer Pause wieder mit dem vollen Training beginnen konnte.

Das Krafttraining wurde natürlich in dieser Zeit angepasst und leistete seinen Anteil an dem Erfolg. Herzlichen Glückwunsch.

... zum guten Schluss ...

Am 18.01.2019 wurde heuer nun zum sechsten Mal unsere traditionelle Feier zum Jahreseinklang zelebriert und es war wieder eine Schau.

Neben „Michi“ Knipfers Metzgergesellen „Dida“ Frey und Kulle, die wieder meterlange frische Bratwurst vom eigens an der Mosel geschossenen Wildschwein produzierten, fertigten viele fleißige Hände ein Buffet, dass sich genießen lassen durfte. Auch „Hacki“ Wagner blieb der Tradition verpflichtet und organisierte eigens einen ungarischen Koch, der über Stunden Pörkelt, das traditionelle ungarische Gulasch, schmörgelte und nach Prüfung als das Beste der letzten Jahre gelobt wurde.

„Hackis“ unermüdlicher Einsatz für die Kellerkinder wurde dann auch prompt von unserem Abteilungsleiter „Schorsch“ Nerlinger gelobt und mit einem isotonischen Durstlöscher belohnt.

Nicht unerwähnt bleiben darf „Bertl“ Burner's Rede zur Lage der Nation. Wie immer in Versform vorgetragen, wurde jeder Athlet und so manch Anderer mit reichlich Feststellungen und Empfehlungen bedacht und auch mal liebevoll durch den Kakao gezogen. Unwiederbringliche Momente rundeten den Einklang ab und lassen uns freudig erregt auf die Saison schauen ... wir berichten!

Thomas Kulle



Wettkampfrückblick

Cross-/Straßenlauf:

Am 8.12.18 beim Crosslauf in Puchheim waren unsere beiden Teilnehmerinnen über die 3000m-Strecke Theresa Ortenreiter mit Platz 1 in 15:13 Minuten und Lena Weiland mit Platz 3 in 16:41 Minuten fast schon optimal auf dem Siegerpodest vertreten. Zum Jahresausklang beim Silvesterlauf im Olympiapark liefen Hans Findling (M45) die 10 km in 39:25 Min. und Christopher Reitmann (M55) in 43:38 Minuten.

Hallensportfeste:

Südbayerische Meisterschaft M/F, U18 (13.01.19, W.-v.-Linde-Halle, München).

Im Hochsprung verpasste Linda Sickinger mit 1,53 m knapp Platz 3. Richtig abräumen konnte dagegen Viola John, die in der Altersklasse U18 den 60m-Sprint in 8:02 Sek. sowie die 60m-Hürden in 8,92 Sek. gewann und mit der Staffel der LG SWM Zweite wurde.

Über die 800m der Frauen kam Elisabeth Faller mit einer Zeit von 2:28,21 Min. auf Platz 2 und Lena Weiland mit 2:29,76 auf Platz 5. Im 3000 m Lauf der Frauen belegte Theresa Ortenreiter mit 10:47,75 Min. Platz 2 und Cathrin Möller mit 11:59,19 Platz 3. Bei den Männern wurde Bernhard Ingenlath mit 9:39,31 Min. Sechster und Michael Biesenberger mit 9:47,37 Achter. Luis Steiert gewann die 3000m der U18 in 9:34,80 Min. und war damit insgesamt auch schnellster Forstenrieder.

Südbayerische Meisterschaft U20, U16 (20.01.19, W.-v.-Linde-Halle, München)

Mit einer Steigerung auf 1,57 m im Hochsprung kam Linda Sickinger heuer als Dritte erstmals aufs Siegerpodest, da war es dann auch nicht mehr so wichtig, dass es im Weitsprung nur bei 4,41 m geblieben ist. Im Sprint konnte Andreas Baumgartner (U20) mit 7,43 Sek leider nur den undankbaren 4. Platz erreichen. Für Viola John, die eine Altersklasse höher in der U20 startete, wurde ihr erster 200 m gleich mit Platz 3 in 26,03 Sek. belohnt.

Bayerische Meisterschaft MF, U18 (26./27.01.18, Fürth)



Theresa Ortenreiter (links) beim Cross in Herrieden

Nach dem Start vom Freitag in Erfurt, bei dem Jan-Niklas Pippert immerhin über 60 m 7,29 Sek. rannte, ging in Fürth bei den Sprintern nicht mehr viel über 60m: Oskar Breer 7,40 Sek., Andreas Baumgartner 7,40 Sek. und Jan Niklas 7,49 Sek.

Beste Münchnerin war mit Platz 1 über die 200m in 25,95 Viola John (U18), die über die 60m in 8,00 Sek. und über die 60m-Hürden in 8,84 Sek. und mit der Staffel jeweils Zweite wurde.

Munich Indoor M/F, U18-U14 (02.02.19, W.-v.-Linde-Halle, München)

Mit 876 gemeldeten Teilnehmer/innen

aus 126 Vereinen konnte das „Munich Indoor 2019“ mit einem neuen Beteiligungsrekord für eintägige Hallenveranstaltungen aufwarten. Trotz der hohen Beteiligung gelang es den 67 Kampfrichter/innen und Helfer/innen, davon 15 vom TSV Forstenried, den Zeitplan zu halten und um 20:25 Uhr den abschließenden 4x200 Staffellauf zu beenden.

Herausragende Leistungen schafften dabei über die 800 m der Frauen Katharina Trost mit der deutschen Jahresbestleistung von 2:03,83 Minuten und bei den Männern Christian Zimmermann mit dem neuen bayerischen Hal-



Lena Weiland und Theresa Ortenreiter, Siegerinnen 1500 m Munich Indoor



Training in der Walliser Halle

lenrekord im Kugelstoßen mit 19,75 m, über die 1500m Samuel Blake mit 3:47,10 Minuten und Lukas Mihota im Hochsprung mit 2,12 m.

Beste Leistungen der Forstenrieder Teilnehmer/innen:

60 m: Oskar Breer 7,29 Sek., Andreas Baumgartner 7,30 Sek., Jan-Niklas Pip-pert 7,32 Sek. alle Männer, Jannick Lip-pert (U18) 8,23 Sek., Lisa Gruber (U18) 8,75 Sek., Sophia van Taack (U16) 9,15 Sek.

60 m Hürden: Viola John (U18) gewinnt in 8,70 Sek. mit persönlicher Bestleistung; Linda Sickinger (U16) 10,27 Sek. 1500 m: Theresa Ortenreiter Platz 1 in 4:55,71 Min., Lena Weiland Platz 2 in 5:02,60 Min.

Hoch: Linda Sickinger (U16) Platz 1 mit 1,55 m

Weit: Linda Sickinger (U16) 4,45 m, Sophia van Taack (U16) 4,15 m, Lisa Gruber (U18) 4,11 m.

Sportwochen Osterferien 2019

Trainingswoche des TSV Forstenried in München

Die 7-tägige Sportwoche vom 13.04. - 19.04. ist speziell für unsere Schüler/innen ausgelegt, Kostenbeitrag ca. 20 €. Nähere Informationen gibt's bei den Übungsleiter/innen.

Trainingswoche „Lauf“ der LG SWM in Cecina-Mare, Toscana (Italien)

Das 8-tägige Trainingslager vom 13.04. – 20.04. ist für Ausdauersportler / Läufer geeignet. Wer teilnehmen will sollte in jedem Fall bereits vorher eine gute Ausdauer haben. Bei Teilnehmern unter 16 Jahre muss ein Erziehungsberechtigter mit dabei sein, da es keine Ganztagsbetreuung gibt. Kosten HP + Fahrt ca. 450 €.

Leichtathletik-Veranstaltungen 2019 (fett = TSV Forstenried)

Samstag, 16. März, Kampfrichterkurs, München

Samstag, 27. Apr., Frühjahrssportfest, MF-U16, MTV München Werdenfelsstr.70

Mittwoch, 1. Mai, Krummestrecken MF-U16, Gilching

Samstag, 4. Mai, Bayerncup MF, U20, U18 U16, Ergoldsbach

Freitag, 10. Mai, Abendsportfest Hoch mit Münchner Hammer, ZHS Connollystr.32

Samstag, 11. Mai, Oberbayerische Blockmehrkampf U16, Gilching

Sonntag, 12. Mai, Sportfest U20-U12, Gröbenzell

Samstag, 18. Mai, Meeting MF-U16, Germering

Samstag, 25. Mai, Oberbayerische Meisterschaft U20/U16, Erding

Sonntag, 26. Mai, Sportfest MF-U14, Wolfratshausen

Sonntag, 26. Mai, Sportfest U12-U08, Baierbrunn

Mittwoch, 29. Mai, Abendsportfest MF-U18, ZHS Connollystr.32

Donnerstag, 30. Mai, Sportfest U12-U08, Germering

Donnerstag, 30. Mai, Bayerische Langstaffelmeisterschaft MF-U16, Ergoldsbach



Training mit der Koordinationsleiter



Viola John, zweifache Südbayerische und Bayerische Meisterin in der Halle

- Samstag, 1. Juni,**
Oberbayerische Meisterschaft U20/U16, Freising
- Sonntag, 2. Juni,**
Münchner Mehrkampf U16-U10 +Std-Lauf , Dantestadion
- Samstag, 8. Juni,**
Ludwig-Jall-Sportfest MF-U16, Dantestadion
- Mittwoch, 26. Juni,**
Abendsportfest MF-U16+TeamDM Senioren, Gröbenzell
- Samstag, 6. Juli,**
Münchner Schülermeisterschaft (U16-U12) MK U10, Dantestadion
- Samstag, 6. Juli,**
Münchner Meisterschaft U16-U10, Stundenlauf, Dantestadion
- Mittwoch, 17. Juli,**
Leichtathletikabend, MF, U20-U14, Dantestadion
- Mittwoch, 24. Juli,**
Sportfest, MF-U16, MTV München, Werdenfelsstr.70
- Donnerstag, 25. Juli,**
Sportabzeichenabnahme, BSA Graubündener Str. 100
- Samstag, 27. Juli,**
Oberbayerische Meisterschaft Blockmehrkampf U14, Pfaffenhofen
- Sonntag, 15. Sept.,**
Bücherlauf, BSA Graubündener Str. 100
- Samstag, 21. Sept.,**
TeamDM Senioren, Stundenlauf, Dantestadion
- Donnerstag, 26. Sept.,**
Sportabzeichenabnahme, BSA Graubündener Str. 100
- Samstag, 28. Sept.,**
Oberbayerischen Meisterschaft U14, Schongau
- Samstag, 28. Sept.,**
Herbstsportfest MF-U12, MTV München Werdenfelsstr.70
- Donnerstag, 3. Okt.,**
Oktobersportfest MF-U16, U10 Team U14/U12, Stundenlauf, Dante

Weitere Termine und Informationen zu den Sportveranstaltungen (u. a. Ausschreibungen, Zeitpläne, Ergebnisse etc.) sind unter www.m-leichtathletik.de sowie auf der Homepage des BLV www.blv-sport.de veröffentlicht. Infos zur LG SWM gibt's unter www.lg-swm.de.

Reinhard Maier

WM 2018 der A-Klasse in Genf

Am 17.11.18 fand in Genf die Weltmeisterschaft der A-Klasse, der höchsten Klasse im Rock'n'Roll, statt. Wir sind sehr stolz, dass sich dafür unser Paar, Christina und Felix, qualifizieren konnte.

Die Vorbereitung für das Highlight dieser Saison lief sehr gut, leider machte uns nur ein dummes Magen-Darm-Virus zwei Wochen vor dem eigentlichen Turnier das Leben schwer. „Einen blöderen Zeitpunkt hätten wir uns kaum suchen können.“, meinte Christina, die auch noch einen Rückfall mit diesem üblen Zeitgenossen hatte. „Du merkst richtig, wie Du die Kraft verlierst und kannst nichts dagegen tun. Wirklich ärgerlich, da wir bis dahin richtig gut im Plan waren.“

„Wir gingen dadurch natürlich mit etwas gebremsten Erwartungen auf das Turnier in Genf. Aber auf jeden Fall mit Zuversicht, da die vorhergegangenen Turniere uns gezeigt hatten, dass wir auf dem richtigen Weg waren.“, ergänzte unser TSV Trainer Klaus Wackerbarth.

Und unser Trainer durfte mal wieder recht behalten.



Christina und Felix mit Trainer Klaus bei der WM in Genf

Die Anreise erfolgte per Auto am Freitag, ebenso Registrierung bei den Verantwortlichen und das Einchecken ins Hotel. Neben Klaus konnten sich unsere TSVler auch über Unterstützung aus dem Heimatverein von Christina freuen. Julia wurde kurzerhand als Stylistin und Maskottchen rekrutiert (Wie sich

zeigen sollte eine perfekte Wahl!).

Das größte Turnier des Jahres startete am Samstag mit 28 Paaren aus der ganzen Welt, darunter unsere TSVler. In der Vorrunde konnten sie bereits eine sehr gute Runde zeigen und sich dadurch grandios für das Viertelfinale direkt qualifizieren und mussten nicht den Weg über die Hoffnungsrunde gehen. „Wow, das allein war schon mal ein richtig großer Erfolg für uns!“, freuten sich Christina und Felix. Und damit nicht genug, auch im Viertelfinale zeigten die beiden wieder eine großartige Runde und verpassten nur denkbar knapp den Einzug ins Halbfinale! „Mit dem 14. Platz auf der WM dürfen wir wirklich sehr zufrieden sein. Die Virus-erkrankung im Vorfeld, das starke Starterfeld vor Ort und auch, dass die beiden erst seit 1 1/2 Jahren miteinander tanzen. Das alles lässt auf Weiteres hoffen. Wir sind motiviert und freuen uns auf die neue Saison 2019!“, fasst unser Trainer Klaus das Turnier zusammen. Da können wir uns nur anschließen und freuen uns auf die kommenden Turniere! Und wenn wir richtig informiert sind, dann wird es 2019 noch weitere TSV-Paare auf Turnieren geben, über die wir hier fleißig berichten dürfen!

Weihnachtsfeier der Rock'n'Roller

Am 25.11.2018 fand die Weihnachtsfeier der Rock'n'Roll Abteilung statt. In den letzten Jahren etablierte sich, dass vor einem gemütlichen Beisammensein unsere Aktiven eine Showeinlage tanzten. Und dieses Jahr ist es uns gelungen die größte Show mit den meisten Teilnehmern zu gestalten, die wir seit langem auf die Beine stellen konnten. Ein Grund dafür war ein Einsteigerkurs für Kinder und Jugendliche, den wir nach den Sommerferien an der Königswieser- und Zielstattschule angeboten hatten. Er fand großen Anklang und insgesamt konnten wir 35 Neu-Rock'n'Roller für unseren Sport begeistern. Innerhalb von 8 Wochen wurde eine Choreografie erarbeitet, die von den



Einsteiger-Präsentation auf der Weihnachtsfeier



Kindern und Jugendlichen auf der Weihnachtsfeier, unter den wachsamen Augen der beiden Trainer Janina und Chrissi, präsentiert werden konnte. Ein Dank gilt allen, die bei der Durchführung und Organisation des Kurses geholfen haben.

Zusätzlich zum Nachwuchs haben unsere 5 Hobby- und Turnierpaare eine großartige Weihnachtsshow präsentiert. Es war ein harmonischer Wechsel zwischen Boogie-Woogie und Rock'n'Roll zu weihnachtlichen Beats.

Nach der Show ging es dann noch mit den Aktiven und einigen ehemaligen Rock'n'Rollern ins Erdinger Weißbräu nach Großhadern. Bei einer kurzen Ansprache hat der Abteilungsleiter das Jahr Revue passieren lassen und sich bei



Die Showeinlage der Aktiven

allen Helfern für ihre Arbeit bedankt. Danach konnten alle den Abend gemütlich ausklingen lassen. Die Rock'n'-

Roller freuen sich nach der gelungenen Weihnachtsfeier auf ein erfolgreiches Jahr 2019.

Ein Bayer auf Abwegen, oder: Wahnsinn, da ist der Titel!!!

In der Nähe von St. Ruprecht an der Raab am 15.12.2018, auf den Österreichischen Meisterschaften aller Klassen im Rock'n'Roll.

„Also ganz ehrlich, mit dem Titel hatte ich wirklich nicht gerechnet!“, somit lässt es sich sehr schnell auf den Punkt bringen, was Christina und Felix beim Saisonhighlight von Chrissis Heimatverein erreicht haben. Die beiden TSVler

konnten sich in der höchsten Klasse, der A-Klasse, den Meistertitel holen.

„Wir sind beide mit der festen Überzeugung angereist, dass wir den Vizemeister holen können und werden. Aber mit einem Titelgewinn haben wir nicht gerechnet.“, freute sich Christina nach der Siegerehrung. „Grundlage war unsere gute Fußtechnik, die wir gewinnen konnten. Akrobatisch sind wir definitiv von der Schwierigkeit schwächer einzuschätzen, als unsere direkten Konkurrenten Mathias und Anna aus Traun.

Aber durch die Tanztechnik in der Akrobatik-Runde konnten wir den Unterschied egalisieren und somit den Titel knapp mit einem Punkt Vorsprung (91 Punkte Platz 1 zu 90 Punkte Platz 2) mit nach Hause nehmen!“, resümierte Felix. „Dass wir überhaupt den Titel tragen können hat mit der Möglichkeit zu tun, dass wir in Deutschland für den TSV und in Österreich für meinen Heimatverein „Formation 88“ aus St. Ruprecht starten können.“, erklärte Chrissi.

Somit konnten wir das Jahr 2018 mit einem großen Titel beenden und freuen uns sehr auf die Saison 2019!



Hohe Konzentration bei der Akrobatik



Volle Action von Chrissi und Felix

Ihre Ansprechpartner der einzelnen Abteilungen



Aikido
Felix Bronner
felixbr@gmx.de



Gewichtheben&Fitness
Georg Nerlinger
Tel. 089 74945978



Rock'n'Roll
Klaus Wackerbarth
Tel. 0172-9793557



Tennis
Fredi Kräuter
Tel. 0171 6256323



Basketball
Claudia Reichel
Tel. 089 44383266



Handball
Manfred Wöhrl
zettly@web.de



Schach
Markus Lahm
Tel. 08121 9899695



Theater
Dieter Brandl
Tel. 089 12023770



Berg- und Skisport
Werner Seidl
Tel. 089 7554250



Leichtathletik
Reinhard Maier
Tel. 089 7556524



Seniorenwandern
Alex Paffendorf
Tel. 089 566925



Tischtennis
Fred Hausmann
Tel. 089 7554994



Dart
Kurt Wieser
Tel. 089 716157



Powerchair-Hockey
Roland Utz
Tel. 089 7211481



Taekwondo
Peter Bauer
Tel. 0176-72428762



Turnen & Gymnastik
Stephan Margeth
Tel. 089 74502452



Fußball
Peter Längen
Tel. 0152-32026098



Radtouren
Manfred Oberhauser
Tel. 089 754968



Tanzsport
Andreas Eschemann
Tel. 089 7592436



Volleyball
Manuel Hoffmann
Tel. 0176-32476424

Hier finden Sie unsere Übungs- und Trainingsstätten:



Gymnastik und Turnen – Erwachsene

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00-10:00	Yoga 08:30-10:00 Uhr Erika Honka / Sportraum	Gesund und fit ab 60 09:00-09:45 Uhr Herta Uhl / Pfarrsaal Heilig Kreuz	Bauch-Beine-Rücken-Po 09:00-09:45 Uhr Monika Maier / Pfarrsaal St. Borromäus	Gesund und fit ab 60 08:15-09:00 Uhr Sandra Lins / Pfarrsaal Heilig Kreuz	Wirbelsäulengymnastik 08:00-08:45 Uhr Monika Maier / Sportraum
			bodyART Energetic 09:00-10:00 Uhr Susie Schmidt / Sportraum	Yoga 08:15-09:30 Uhr Erika Honka / Sportraum	Wirbelsäulengymnastik 08:45-09:30 Uhr Monika Maier / Sportraum
				Gesund und fit ab 60* 09:00-09:45 Uhr Sandra Lins / Pfarrsaal Heilig Kreuz	
10:00-12:00	Tanzgymnastik 10:45-12:15 Uhr Hermann Seidl / Sportraum	Gesund und fit ab 60 10:00-10:45 Uhr Herta Uhl / Pfarrsaal Heilig Kreuz	bodyART Strength 10:00-11:00 Uhr Susie Schmidt / Sportraum	Pilates I 10:30-11:15 Uhr Monika Maier / Sportraum	Pilates 10:15-11:00 Uhr Christiane Mauersberg / Sportraum
		Fitnessgymnastik 10:00-10:45 Uhr Angele Kaiser / Sportraum	Yoga 11:15-12:00 Uhr Vashvi Thaker / Sportraum	Pilates II 11:30-12:15 Uhr Monika Maier / Sportraum	Zumba 11:00-12:00 Uhr Christiane Mauersberg / Sportraum
		Wirbelsäulengymnastik 10:45-11:30 Uhr Angele Kaiser / Sportraum			
	Wirbelsäulengymnastik sehr sanft 16:00-16:45 Uhr Monika Maier / Königswieser H. STUDIO		Zumba 16:45-17:45 Uhr Olivia Lopes / Königswieser Halle STUDIO	Gesund und Fit ab 60 16:15-17:00 Uhr Angele Kaiser / Königswieser Halle groß	
16:00-18:00	Wirbelsäulengymnastik sanft 16:45-17:30 Uhr Monika Maier / Königswieser H. STUDIO		Gespräche am Lagerfeuer 17:30-18:15 Uhr Hans Michael Huber / Sportraum	Bauch-Beine-Po 17:00-17:45 Uhr Angele Kaiser / Königswieser Halle groß	
	Funktionelles Beckenbodentraining 17:30-18:15 Uhr Christiane Mauersberg / Sportraum		Pilates 17:45-18:30 Uhr Christiane Mauersberg / Königswieser Halle STUDIO	RückenFit 17:45-18:30 Uhr Sabrina Endress / Königswieser H STUDIO	Yoga 17:45-19:15 Uhr Erika Honka / Sportraum
	Wirbelsäulengymnastik 17:45-18:45 Uhr Monika Maier / Königswieser Halle groß				
	Bewegter Rücken 18:15-19:00 Uhr Christiane Mauersberg / Sportraum	Oriental Dancing 18:15-19:15 Uhr Barbara Janauscheck / Sportraum	Wirbelsäulengymnastik 18:00-18:45 Uhr Jana Vasiljevic / Walliser Halle 2	Stretching 18:30-19:15 Uhr Gertraud Thau / Walliser Halle 2	
18:00-20:00	Wirbelsäulengymnastik 18:45-19:30 Uhr Monika Maier / Königswieser Halle groß	Damengymnastik 18:30-19:30 Uhr Herta Uhl / Pfarrsaal Heilig Kreuz	Brasils Workout 18:45-19:30 Uhr Ch. Mauersberg / Königswieser H. STUDIO	Zumba 18:30-19:30 Uhr Jessica Will / Königswieser Halle STUDIO	
	Pilates 19:15-20:00 Uhr Christiane Mauersberg / Sportraum	StepWorkout 18:35-19:20 Uhr Sonja Pommer / Königswieser H. STUDIO	Yoga 18:15-19:45 Uhr Hans Michael Huber / Sportraum	Modern Dance 19:30-20:15 Uhr Sabrina Endress / Königswieser H. STUDIO	
	Zumba 20:00-21:00 Uhr Christiane Mauersberg / Sportraum	Kickboxing Workout 18:45-19:30 Uhr Sté. Margeth / Königswieser Halle groß	Bollywood Dance 18:30-19:15 Uhr Vashvi Thaker / Königswieser Halle groß		
		Bauch-Beine-Po 19:30-20:15 Uhr R. Eikenkötter / Königswieser H. STUDIO	Zumba 19:30-20:30 Uhr Ch. Mauersberg / Königswieser H. STUDIO		
20:00-22:00	Functional Training 20:00-20:45 Uhr Stephan Margeth / Walliser Halle 1				
	Athletiktraining 20:45-21:30 Uhr Stephan Margeth / Walliser Halle 1				

* entfällt jeden 1. Donnerstag im Monat

Gymnastik und Turnen – Kinder



Turnen & Gymnastik

Geschäftsstelle: Graubündener Str. 100 - 81475 München -
Tel. 089 7450 2452
Öffnungszeiten: Die + Do. 15.00 - 19.00 Uhr - Mi. 9.00 - 12.00 Uhr

Kinderturnen

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00-10:00					
14:00-16:00	Indian Dance for Kids (6-12 Jahre) 15:30-16:15 Uhr Vashvi Thaker Berner Halle				
16:00-18:00	Eltern-Kind-Turnen 16:00-16:45 Uhr Gabriele Maiwald Königswieser Halle groß	Eltern-Kind-Turnen 16:15-17:00 Uhr Jana Vasiljevic Forstenrieder Allee 175	Eltern-Kind-Turnen 16:00-16:45 Uhr Gabriele Maiwald Königswieser Halle groß	Kinderturnen (3-6 Jahre) 16:00-16:45 Uhr Andrea Steer Berner Halle	
		Kinderturnen (3-6 Jahre) 16:30-17:15 Uhr Sabine Honka Königswieser Halle groß	Kinderturnen (3-6 Jahre) 17:00-17:45 Uhr Sabrina Endress/ Anna Kaiser Königswieser Halle groß	Eltern-Kind-Turnen 16:15-17:00 Uhr Sabrina Endress Königswieser Halle STUDIO	
	Kindertanz und Spiele (7-9 Jahre) 16:45-17:30 Uhr Gabriele Maiwald Königswieser Halle groß	Kinderturnen (3-6 Jahre) 17:00-17:45 Uhr Jana Vasiljevic Forstenrieder Allee 175	Kinderturnen (7-9 Jahre) 17:45-18:30 Uhr Sabrina Endress Königswieser Halle groß	Kinderturnen (6-8 Jahre) 16:45-17:30 Uhr Andrea Steer Berner Halle	
		Kinderturnen (6-9 Jahre) 17:15-18:00 Uhr Sabine Honka Königswieser Halle groß		Kinderturnen (3-6 Jahre) 17:00-17:45 Uhr Sabrina Endress Königswieser Halle STUDIO	
		Eltern-Kind-Turnen 17:15-18:00 Uhr Ramona Eikenkötter Königswieser Halle STUDIO			
18:00-20:00		Kinderturnen (ab 9 Jahre) 18:00-18:45 Uhr Sabine Honka Königswieser Halle groß			
		Geräteturnen (ab 9 Jahre) 18:30-19:15 Uhr Jana Vasiljevic Forstenrieder Allee 175			

Sportraum
Königswieser Halle groß
Königswieser Halle STUDIO
Walliser Halle
Pfarrsaal Heilig Kreuz
Pfarrsaal St. Borromäus
Berner Halle
Forstenrieder Allee 175

Graubündenerstraße 102 - Unter der Tennishalle
Schule Königswieser Straße 7 (Eingang Vinzenz-Schöpfer-Straße)
Schule Königswieser Straße 7 (Eingang Vinzenz-Schöpfer-Straße)
Schule Walliser Straße 5
Forstenrieder Allee 180
Genfer Platz 4
Schule Berner Straße 6
Schule Forstenrieder Allee 175

Stand: 05.02.19

Hier
könnte auch
Ihre Werbung
stehen ...

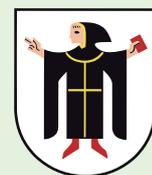
Der TSV Forstenried e. V. wird gefördert vom



Freistaat Bayern



und der



Landeshauptstadt München

Weitere Angebote

Basketball	
Montag	17:00–18:30 U12 17:00–18:30 U14 18:30–20:00 U16 20:00–22:00 Damen & He2 18:30–20:00 U18 20:00–22:00 Herren 1 16:30–18:00 U14 20:00–21:30 Herren 2 20:00–21:30 Damen 1 20:00–21:30 Herren 4 Freitag 17:00–18:30 U14 17:30–19:00 U12 18:30–20:00 U16 18:30–20:00 U18 20:00–22:00 Herren 1
	Baierbrunner Str. Baierbrunner Str. Baierbrunner Str. Baierbrunner Str. Großh Großh Baierbrunner Str. Baierbrunner Str. Großh TMG Baierbrunner Str. Fü Baierbrunner Str. Baierbrunner Str. Baierbrunner Str.
	Jg. 2007 u. jünger Jg. 2005-2006 Jg. 2003-2004 Jg 2000 u. älter Jg. 2001-2002 Jg. 2000 u. älter Jg. 2005-2006 Jg. 2000 u. älter Jg. 2000 u. älter Jg. 2000 u. älter Jg. 2005-2006 Jg. 2007 u. jünger Jg. 2003-2004 Jg. 2001-2002 Jg. 2000 u. älter
Dart	
Montag	19:00–21:00 ab 12 EG GFW
Dienstag	18:30–20:30 ab 12 EG GFW
Mittwoch	18:30–20:30 ab 12 EG GFW
Elektro-Rollstuhlhockey	
Donnerstag	18:00–19:30 ab 16 Pfenningpar.
Donnerstag	19:30–21:00 ab 16 Pfenningpar.
Gewichtheben/Fitness	
Mo.–Fr.	18:00–20:00 ab 12 GHR
Leichtathletik – April bis Anfang Oktober	
Dienstag	16:00–17:30 U 10 7–9 Jahre BSA
	17:30–19:00 U 12 10–11 Jahre BSA
	17:30–19:00 U 14 12–13 Jahre BSA
Donnerstag	19:00–20:30 Erw./Jugend g ab 14 Jahre BSA
Donnerstag	16:00–17:30 U 10 7–9 Jahre BSA
	17:30–19:00 U 12 10–11 Jahre BSA
	17:30–19:00 U 14 12–13 Jahre BSA
	19:00–20:30 Erw./Jugend g ab 14 Jahre BSA
Rock'n'Roll	
Montag	18:00–20:00 Jug.-Training Kön 1
	20:00–22:00 Turnier-Train. Kön 1
Dienstag	19:30–22:00 freies Training Kön 1
Mittwoch	19:45–22:00 freies Training Sportraum
Donnerstag	18:00–20:00 freies Training Sportraum
	20:00–22:00 Hobbytraining ab 16 Jahre Sportraum
Freitag	19:00–22:00 freies Training Kön 1
Sonntag	14:00–16:00 freies Training Sportraum



Nordic-Walking	
Montag	08:30–10:00 Erw, Sen g ab 21 Jahre FoP1
Mittwoch	19:00–20:30 Erw, Sen g ab 21 Jahre FoP2
Donnerstag	08:30–09:30 Erw, Sen g Einsteiger FoP1
Freitag	18:00–19:30 Erw, Sen g ab 21 Jahre FoP1
Schach	
Donnerstag	17:00–18:00 ab 6 Jahre Schachr.
	18:00–19:00 Jugendliche Schachr.
	19:00–22:00 Erwachsene Schachr.
Taekwondo	
Montag+Mittw.	17:00–18:00 Kinder Anfänger Wal 1
	18:00–19:00 Kinder/Erwachs. Fortgeschrittene Wal 1
	19:00–20:00 Jugd./Erwachs. Anf.+Fortgeschr. Wal 1
	18:00–20:00 Erwachs. ab 16 Jahre Wal 1
Aikido	
Montag	17:00–19:00 freies Training ab 14 Jahre Wal 2
Dienstag	16:30–18:00 freies Training ab 7 Jahre SpR
Freitag	16:00–17:30 freies Training ab 14 Jahre SpR
Tanzsport	
Dienstag	19:00–22:00 SLT ab 18 Jahre Wal 2
Mittwoch	19:00–22:00 SLT ab 18 Jahre Wal 1+2
Donnerstag	19:30–22:00 SLT ab 18 Jahre Wal 2
Freitag	20:00–22:00 SLT ab 18 Jahre Wal 1
Tischtennis	
Montag	18:00–19:30 Jug. + Kinder 9–17 Jahre TMG 2
Mittwoch	19:30–22:30 Punktsp. 3.+5.MS TMG 2
	18:00–19:30 Jugend(training) TMG 2
	19:30–22:00 Herrentraining TMG 2
Donnerstag	18:00–22:30 Punktsp. 2.4.6.MS TMG 2
Freitag	19:15–22:30 gem. Training TMG 2
Volleyball	
Montag	16:30–18:30 Jugend m Jg. 1999–2002 GEW 3
	18:30–20:30 Damen Jg. 1990–1998 BBH
	19:45–21:45 Mixed ab Jg. 1985 Kön 1
	20:30–22:30 Herren Jg. 1986–1992 BBH
Mittwoch	19:30–21:30 Mixed Jg. 1964–1985 Kön 1
Donnerstag	18:30–20:30 Damen Jg. 1990–1998 Kön 1
	19:30–21:30 Mixed Jg. 1989–1997 Kön 1
	20:30–22:30 Herren Jg. 1986–1992 BBH
Freitag	17:00–19:00 Jugend w/m Jg. 1999–2003 Kön 1
	19:00–21:00 Mixed Jg. 1964–1998 Södl.Auff.Allee



Halbjahresbeiträge Aufnahmegebühr 15 €	
A Vollmitglied	75 €
B Ehepartner	66 €
C/D/E Jugendliche (bis 20 J.) Schüler/Studenten/Azubis (bis 25 J.)	48 €
F Fördernde Mitgliedschaft (passiv)	27 €
G Behinderte (ab 80%)	48 €
Abteilungsbeträge	
Basketball/Handball	halbjährlich 36 €/24 €
Fußball Jugend/Sen.	60 €/42 €
Rock'n'Roll	36 €
Taekwondo	30 €
Tanzsport	12 €
Tischtennis	15 €
Tennis	jährlich
	A-Mitglied 190 €
	B-Mitglied 160 €
	C/D-Mitglied 100 €
	E-Mitglied 130 €
Verzeichnis der Abkürzungen	
BBH	Schule Baierbrunnerstraße 53
Ber	Schule Berner Straße 6
BSA	Graubündener Straße 100
Fü	Fürstrieder-Straße 159 (Gymnasium)
FoP1	Forstrieder Park, Maxhofstraße
GFW	Gymnasium Fürstrieder West
Großh	Am Hedernfeld 42–44
Kön	Schule Königswieser Straße 7 (Eingang Vinzenz-Schüpfer-Straße)
SpR	Sportraum unter der Tennishalle - Graubündener Straße 102
TMG	Thomas-Mann-Gymnasium, Drygalski-Allee 2
Wal	Schule Walliser Straße 5



Handball
Trainingszeiten: www.TSV-Forstrieder.de
Abteilungshomepage: Handball



Fußball
Trainingszeiten: www.TSV-Forstrieder.de
Abteilungshomepage: Fußball



Liebe Radtourenfreunde,

unsere Radtourensaison 2019 beginnt ca. Mitte/Ende April und endet Ende September. Große Änderungen haben wir auch heuer nicht vor, Christiane wird ihre Touren jeweils am 2. und 4. Dienstag führen, während ich am 1. und 3. Dienstag sowie am letzten Samstag oder Sonntag eines Monats die Radtouren leite. Außerdem planen wir wieder zwei Mehrtagestouren. Termin und Ziel von Christianes Tour ist noch offen, ich führe sie ca. Ende Juni über Pfronten ins Lechtal.



Natürlich sind witterungs-, urlaubs- und krankheitsbedingte Änderungen möglich.

So wie in der Vergangenheit werden wir die Toureninformationen per e-mail verteilen und im Schaukasten aushängen.

Wir fahren wie immer mit Helm und auch auf Wald- und Wiesenwegen möglichst autofrei. Die Räder sollten dafür geeignet sein. Für Interessenten, die noch keine Vereinsmitglieder sind, besteht die Möglichkeit, an maximal zwei Schnupperfahrten teilzunehmen.

Über Vertretung in Urlaubs- und Krankheitsfällen freuen wir uns. Uns allen wünsche ich eine erlebnisreiche, pannen- und unfallfreie Radtourensaison 2019. Wir freuen uns auf Euch.

Eure Christiane und Manfred

#AUSBILDUNG – LÄUFT BEI UNS



Talentsuche

Fit für das Banking der Zukunft?

Dann komm zu uns ins Team! Wir suchen Kundenversteher, Teampayer, Kommunikationstalente, Ideengeber, Querdenker, Onlinejunkies und Tüftler. Den Rest vom Finanz-ABC kannst du von uns lernen.

Deine Ansprechpartnerin: Gerda Hanus, gerda.hanus@raiba-muc-sued.de

Telefon 089 75906-0, www.raiba-muc-sued.de

Wir sind Ihre Bank.

Raiffeisenbank München-Süd eG



Schach – das Spiel der Könige

Schach ist Sport. Das Schachspiel aktiviert nicht nur die Gehirnwindungen, es erfordert Durchhaltevermögen, Konzentrationsfähigkeit und Disziplin. Bei einer langen Partie Schach kann man ähnlich viele Kalorien verlieren wie in jeder anderen Sportart.

Es ist eine Abteilung, die keine großen Wellen schlägt in der Öffentlichkeit, die kein großes Publikum anzieht bei ihren Turnieren, die eher im Stillen und Verborgenen wirkt – und trotzdem zählt sie zu den absoluten Highlights, die der TSV Forstenried zu bieten hat: die Abteilung Schach. Verantwortlich dafür sind vor allem Abteilungsleiter Markus Lahm, der dafür sorgt, dass das Drumherum stimmt und Trainerin Nato Imnadze.

Nato Imnadze (22) stammt aus Georgien und kam nach dem Abitur nach München, um an der TU Betriebswirtschaft zu studieren. Ihre ganze Leidenschaft gilt allerdings dem Schachspiel, das in Georgien einen völlig anderen Stellenwert einnimmt wie in Deutschland. „Das ist ein Nationalsport, wie Fußball in Deutschland“, erzählt Nato.



Nato Imnadze

Mit fünf Jahren brachte ihr der Opa bereits die ersten Schachzüge bei. In der Grundschule begann sie bereits professionell zu spielen. Mit 12 und 14 Jahren errang sie die georgische Meisterschaft in ihrer Altersgruppe. Sie nahm an europäischen und Weltmeisterschaften in



Nato Imnadze beim Schach-Unterricht für die Kinder

ihrer Altersgruppe teil und war immer unter den ersten fünf. Einmal wurde sie Zweite.

Als sie ihr Studium in München begann, suchte Nato nach einem Schachclub und stieß über das Internet auf den TSV Forstenried. Sie sprach mit der Geschäftsleitung, besuchte die Schachabteilung, fand die Leute sympathisch und meldete sich als Mitglied an. Kurz darauf avancierte sie zur Trainerin in der Schachabteilung.

Was die Schachabteilung des TSV bietet, kann sich durchaus sehen lassen. Die Damenmannschaft spielte in der Bundesliga, stieg im vergangenen Jahr ab und spielt jetzt in der Regionalliga. „Wir wollen natürlich wieder aufsteigen“, erklärt Nato. Sechs Monate zieht sich eine Saison hin. Neun Partien werden dabei gespielt.

Die 1. Herrenmannschaft spielt derzeit in der B-Klasse, war aber auch schon höherklassig. Besonderes Augenmerk widmen Nato Imnadze und Markus Lahm der Kinder- und Jugendarbeit. Markus Lahm besucht dazu auch die Grundschulen, um den Kindern das Schachspiel nahe zu bringen.

An die 15 Kinder finden sich jeden Donnerstag um 17 Uhr in der TSV Geschäftsstelle ein, um das Schachspiel zu lernen und zu verbessern. Das Training umfasst dabei die Teile „Eröffnung“,

„Mittelspiel“ und „Endspiel“. In der Eröffnung lernen die Kinder, wie sie ein Spiel aufbauen. Im „Mittelspiel“ lernen sie, taktische Ideen zu entwickeln und im „Endspiel“, wie man beispielsweise mit König und Bauer spielt. Auch der Wettkampf kommt nicht zu kurz. „Besonders Blitzschach macht den Kindern großen Spaß“, weiß Nato. Nach der „Kinderstunde“ am Donnerstag findet das Training für Jugendliche und Erwachsenen statt und ab 20 Uhr beginnt das freie Spiel.



Markus Lahm

Nato Imnadze ist vom Schachspiel völlig überzeugt. „Man lernt auch fürs Leben. Schach schult das logische und flexible Denken, sowie das Gedächtnis“ erzählt sie.

Bernhard Adam



Liebe Mitglieder,

das letzte Jahr verging allgemein wieder wie im Flug, aber besonders der Jahrsabschluss hatte es gehörig in sich!

Am 14.11.18 fand im Rahmen unserer Trainingszeiten zusammen mit unseren Aikidoka ein Selbstverteidigungskurs bzw. Tag der offenen Tür statt. Meister Felix Bronner, 5. Dan, und Meister Hardy Hopfmüller, 2. Dan zeigten dem interessierten Publikum die Antwortmöglichkeiten des Aikido auf verschiedene Messerangriffe. Unser Großmeister Peter Bauer, 6. Dan zeigte zusammen mit Marius dann einige Ausschnitte aus dem reichhaltigen Repertoire des Taekwondo.

Alles in Allem war unser Tag der offenen Tür ein voller Erfolg. Einzige Trübung war die enttäuschende Zahl von Besuchern aus unserem eigenen Erwachsenenkurs.

Wir hätten uns doch sehr über etwas mehr Unterstützung gefreut.

Am 17.11.18 startete unsere Mannschaft mit drei Teilnehmern bei den Munich Open. Obwohl wir dieses Mal nicht explizit auf die Münchner Meisterschaft trainiert hatten, konnten wir dank des offenbar guten Trainingsstands ein sehr gutes Ergebnis einfahren. Unser jüngster Teilnehmer, Leon, startete im Formenlauf in einer extrem starken Klasse. Diese war hauptsächlich besetzt von Kindern des extra aus Korea angereisten Demoteams. Trotz dieser starken Konkurrenz konnte Leon für unseren Verein eine Medaille erringen. Ein sehr gutes Ergebnis. Marius konnte in Leistungsklasse 1 der Kämpfer zwischen 30 und 40 Jahren über 80 kg den Gesamtsieg erkämpfen. Möglich wurde dies besonders durch ein starkes Ergebnis in Form und Bruchtest.

Unser Vereinshighlight war an diesem Tag allerdings Michael Kollmetz, 1. Kup, der ein großartiges Wettkampfbüt hinlegte. Michael dominierte seine Gegner dermaßen, dass sein letzter Gegner kampflös das Handtuch warf. Besonders anzumerken ist, dass sich Michael beim zweiten Kampf ein



Aussenband im Knöchel anriß, trotzdem weiterkämpfte und mit weiter Führung gewann. Somit konnte er sich auch dank guter Leistungen in Bruchtest und Formenlauf den Gesamtsieg der Leistungsklasse 1 der Herren zwischen 40 und 50 Jahren bis 80 kg sichern. Alle Achtung vor dieser Leistung!

Danken möchten wir an dieser Stelle natürlich noch unseren Unterstützern. Allen voran Großmeister Peter, der die Organisation übernahm und uns an der Matte durch sein Coaching und seine fachmännische medizinische Unterstützung diese Leistungen ermöglichte. Und unseren geduldigen Zuschauern, Alex, Amelie, Elena, Stephan und der Familie Gröhne, die uns den ganzen Tag über begleiteten und anfeuerteten.

Ein weiteres Highlight zum Jahresende wurde dann noch die Danprüfung unter Leitung von Großmeister Jang Jae Hae, an der Michael und Marius teilnahmen. Michael konnte das lange Jahre verfolgte Ziel, den ersten Dan erreichen, Marius erlangte nach dreijähriger Vorbereitung den zweiten Dan.

Endgültig abgerundet wurde das Jahr dann durch unsere Weihnachtsfeier, die durch zahlreiche Gäste wieder einmal zu einem wirklich schönen Ereignis wurde. Besonders bedanken möchten wir uns für die vielen mitgebrachten Speisen unserer Mitglieder und deren Eltern, die alle samt wieder für gut gefüllte Mägen und damit gute Laune sorgten.



Blumenhaus Müller

Das Fachgeschäft in Forstenried

**München-Forstenried, Fritz-Baer-Straße 16, Telefon 755 73 54
(Sonntags geöffnet von 10.00 - 12.00 Uhr)**



Neues vom Aikido:

Neben unseren bisherigen Terminen, Montag von 17:30 bis 19:00 Uhr und Dienstag von 16:30 bis 18:00 Uhr, bieten wir ab März ein weiteres wöchentlich stattfindendes Training an:

Jeden Freitag wird Hardy Hopfmüller von 16:00 bis 17:30 Uhr im Sportraum unter der Tennishalle ein Training anbieten. Das Training ist auch für Anfänger geeignet, die Teilnehmer sollten allerdings mindestens 14 Jahre alt sein.

Hardy Hopfmüller ist vor etwa einem Jahr aus Nürnberg zugezogen. Er hat im Aikido den 2. Dan und ist vom Fachverband für Aikido in Bayern anerkannter Fachübungsleiter.



Fahrschule *Kemptoner*

Fit for the road!

- Prüfungsergebnisse, die sich sehen lassen können!
- Fundierte Ausbildung durch geduldige & coole Fahrlehrer
- 2 x wöchentlich Theorieunterricht
- Komm vorbei oder finde uns auf Facebook!

Telefon: 089 - 75 45 08 • Mobil: 0172 - 812 55 78
www.fahrschule-kemptoner.de – unsere Filialen:

Forstenried: Forstenrieder Allee 78
Bürozeiten: Di und Do, 17-19 Uhr

Fürstenried-West: Engadinerstr. 2
Bürozeiten: Mi und Fr, 16 -18.30 Uhr

***K*nowhow *E*rfahrung *M*otivation *P*reiswert *T*eamgeist *E*insatz *R*esultate**



Neue Lokalität für die Jahresfeier

Wie jedes Jahr hat die Tanzabteilung keine Weihnachtsfeier im Dezember, sondern eine Jahresfeier im darauffolgenden Januar gemacht. Dieses Mal fand sie am Samstag, den 26.01. statt. Bisher fand die Jahresfeier im „Alten Wirt“ in Forstenried statt. Dort im ersten Stock gibt es einen sehr schönen rustikal eingerichteten Raum mit Tanzfläche, netter Bedienung und gutem Essen. Aber für unsere aktuelle Mitgliederzahl von 105 Personen in der Tanzsportabteilung wurde der Raum mittlerweile zu klein, auch wenn nicht immer alle Paare an den Jahresfeiern teilnehmen.



Die Tanzfläche war immer gut gefüllt



Andreas u. Karl bei der Begrüßung

Dieses Jahr hatten wir eine neue Lokalität für unsere Jahresfeier: der „Heimatsaal“ der Gaststätte „Waldheim“ in der Tischlerstraße. Das ist ein schöner großer Saal mit ansprechendem Ambiente, mit Kronleuchtern an der Decke, professioneller Musik- und Licht-

anlage mit Discokugel, einer Bühne, einer großen Tanzfläche, ausreichend Platz für Tische und Stühle, netter Bedienung und leckerem Essen. Es gab Buffet-Essen statt 3-Gänge-Menü. Die Tische waren in langen Tafeln aufgestellt, die hübsch gedeckt wurden. Bisher fand die Jahresfeier an einem Freitag statt, so wie auch die Tanzabende im Bürgersaal. Dieses Mal war es ein Samstag.

Unsere Tanzabteilung wächst stetig und so haben dieses Jahr so viele Paare an der Jahresfeier teilgenommen wie noch nie. Wir waren insgesamt 30 Paa-

re. Vielleicht lag es aber auch am Reiz, die neue Location auszuprobieren oder weil es an einem Samstag stattfand. Auch unsere Trainer Anna und Florian sind zu der Feier gekommen. Da Florian seine Familie mitgebracht hat, haben wir auch seine kleine Tochter kennengelernt, die auch schon Musik im Blut hat und sich scheinbar gerne mit Papa zur Musik bewegt. Anna war mit ihrem Partner da und hat auch den einen oder anderen Tanz gewagt. Nach kurzen Begrüßungsworten unseres Abteilungsleiters Andreas Eschemann und seinem Stellvertreter (und Vorgänger) Karl Kloppe wurde die Tanzfläche freigege-



Volles Haus im Waldheim



Trainerin Anna

ben und nach ein paar Eintanzrunden wurde auch das Buffet eröffnet. Karl hatte die Musik bereits im Vorfeld zusammengestellt. Es gab sehr abwechslungsreiche Musik, zu der Walzer, Quickstep, Slowfox, Wiener Walzer, Tango, Rumba, Cha-Cha-Cha, Jive und Discofox bis hin zu Salsa und Pasodoble

ganisieren der Jahresfeier und das Ausuchen der neuen Location. Es war ein rundum gelungenes Fest.

Diese Jahresfeier fand genau in dem Monat statt, in dem vor 40 Jahren die erste Tanz-Gruppe entstanden ist. Nach einer Idee dazu bei einer Faschingsfeier



In den Pausen war Zeit für nette Unterhaltung

getanzt werden konnte. Die Tanzfläche war durchgehend gut gefüllt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Andreas und Karl für das Or-

ein Jahr zuvor (Februar 1978) und einem ersten Tanzkurs im Herbst des Jahres wurde im Januar 1979 beschlossen, eine Tanz-Gruppe im Verein zu grün-



Therapiezentrum Neuried

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Handrehabilitation
- Elektrotherapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Naturmooranwendung
- Schlingentisch
- KG auf neurophys. Grundlage
- Lymphdrainage
- Osteopathie
- Fußreflexzonen-therapie
- Ultraschall
- medizinische Trainingstherapie
- Heißluft-, Eisanwendungen
- Extension

Praxis für Physiotherapie Christian Arndt + Ingo Braun
Laubenweg 1 · 82061 Neuried · Tel. 0 89/7 45 97 42 · Fax 0 89/7 45 97 11



den. Die Gründungsversammlung dazu fand am 12. Januar statt. Ab April begann dann das offizielle Training. Zunächst fanden die Trainingsabende im Pfarrsaal „Wiederkunft des Herrn“ mit dem Tanzlehrer Werner Kahr (verstarb 1980) statt. Es wurden neben Standard und Latein auch Rock'n Roll und heute nahezu unbekannte Modetänze unterrichtet. Später fand das Training in der Aula des Fürstenrieder Gymnasiums mit der Tanzschullehrerin Trude Eder statt.

Die Tanzsport-Abteilung, wie sie heute noch besteht, wurde erst ein Jahr später offiziell gegründet und dem Verein TSV Forstenried angegliedert. Manfred und Helga Werner wurden die ersten Tanztrainer der neuen Abteilung und Hermann Wolf, der nach der erwähnten Faschingsfeier maßgeblich die Idee einer Tanzsportgruppe initiiert hatte, wurde der erste Abteilungsleiter. Die Rock'n Roll-Tänzer wurden ab 1994 eine eigene Abteilung.

Nächstes Jahr im April 2020 feiert die Tanzsportabteilung somit ihr 40jähriges Bestehen. Das soll groß gefeiert werden. Wer schon Ideen zu Veranstaltungsort, Rahmenprogramm, Beiträgen, etc. hat, kann dieses gerne äußern!



Silvie und Arnulf beim Cha-Cha

Unsere Tanzsportabteilung zählt zu den Breitensportarten. Wir tanzen aus Spaß mit sportlichem Anspruch, aus Freude an der Bewegung ohne Leistungs- oder

Wettbewerbsdruck, als Ausgleich zum vielleicht stressigen Alltag und um Körper und Geist fit zu halten. Daher nehmen wir nicht an professionellen Tanzturnieren teil. Was aber vielleicht nicht jeder weiß ist, dass es auch Breitensport-Turniere gibt. Im Oktober 2018 fand das Turnier um den sogenannten „Pfaffenwinkelpokal“ in Polling bei Weilheim statt.

Unser Tanzpaar Silvie und Arnulf aus der Leistungsgruppe in Standard und Latein hat an diesem Turnier teilgenommen und gewonnen! Sie konnten sich mit 5 Tänzen (Langsamer Walzer, Tango, Quickstep, Cha-Cha und Rumba) den „Pokal“ in Form eines Porzellanbechers holen. Fotos dazu findet Ihr auf der Homepage (tsv-forstenried/tanzsport).

Auch alle Infos zu den Trainingszeiten und Trainern, aktuelle Hinweise, weitere Beiträge und Termine der Tanzabende im Bürgersaal findet Ihr auf der Homepage. Der nächste Termin außerhalb der Turnhalle ist am Freitag, den 3.5.2019, ab 19h = unser Mittalball. Ich hoffe, ich werde viele von Euch dort treffen.....

Sonja Prange



Orthopädische Privatpraxis Dr. med. Tim Pietruska

Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089 / 72 48 17 50
Fax: 089 / 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Online-Terminvergabe



Bus 261 aus Fürstenried-West,
Haltestelle Laubenweg





Liebe Theaterfreunde,

das alte Jahr ist vorbei und ein neues Jahr hat begonnen. Wahnsinn, was letztes Jahr alles passiert ist.

Hier ein kurzer Rückblick:

Im Frühjahr 2018 führten wir zum ersten Mal unsere „SketchBox“ mit neuem Konzept und vielen Überraschungen auf, die so gut ankam, dass wir für das Frühjahr 2020 eine Fortsetzung planen.

Hinzu kam, dass das Jahr 2018 für uns ein Jubiläumsjahr war. Sogar 40-jähriges Jubiläum! Und dafür haben wir uns eine Menge einfallen lassen. Im Herbst spielten wir „da kahle Krempling“, eine beinahe kriminelle Komödie in drei Akten von Peter Landstorfer.

Vor den Vorstellungen nahmen wir unser Publikum mit auf eine Zeitreise durch die vier Jahrzehnte. Es gab einen kleinen Film mit Ausschnitten früherer Stücke, der sehr viel Anklang fand. Während der Pausen konnte die längere Version angeschaut werden und auf vier Stellwänden gab es Fotos, Programme, Zeitungsausschnitte u.a. zu sehen. Zur Premierenvorstellung durf-



ten wir **Herrn Otto Kiebler und seine Ehefrau** begrüßen. Herrn Kieblers Firma HausplusRente hat unser 40-jähriges Jubiläum durch eine großzügige Spende unterstützt. D'Forstenriada sagen unserem Sponsor ganz herzlich DANKE!

Unsere Jubiläumsvorstellungen waren ein voller Erfolg. Wir sind begeistert, dass wir so viele treue und neue Zuschauerinnen und Zuschauer begrüßen konnten und sagen auch hier DANKE!



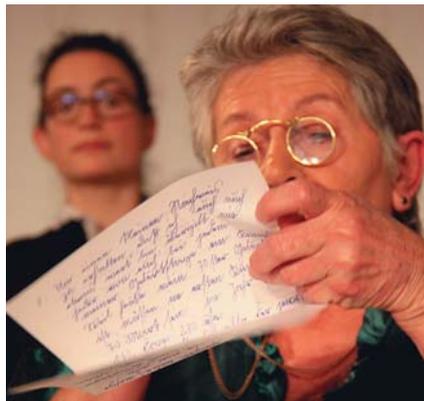
Kosten Sie das Pilzgulasch!

Dieses Jahr werden wir im Herbst – ab Freitag, den 8. November 2019 – wieder ein schönes, interessantes und lustiges Stück für unsere treuen aber auch neuen Gäste aufführen. Näheres gibt es dann in den nächsten Ausgaben – lassen Sie sich überraschen.

Bei uns kann jeder dabei sein, ob jung oder alt, männlich oder weiblich, mit oder ohne Erfahrung. Wichtig ist nur, du hast Spaß dabei!

Bis dahin

*Eure Theaterabteilung
d' Forstenriada*



Das Testament

Bretter die die Welt bedeuten.

Wir suchen Verstärkung:

Wer auch mal Lust hat Bühnenluft zu schnuppern, hinter der Bühne mit zu helfen oder uns bei der Technik unterstützen möchte, meldet sich doch bitte bei unserem Abteilungsleiter Dieter Brandl: ddbrandl@aol.com.



Otto Hasenfuß ist nicht das erste Opfer...



Tolle Weihnachtmeisterschaft 2018



Gruppenbild mit allen Spielern des Weihnachtsturniers

Eine Rekordzahl von 24 Teilnehmern trat dieses Jahr bei der Weihnachtsmeisterschaft an. Lags am späten Termin, am tollen Spielsystem oder einfach nur an der guten Stimmung in der Abteilung? Eigentlich egal.

Die Mischung aus Stammspielern, Gästen und Familie fand ein von Ralf perfekt organisiertes Turnier vor, bei dem auch für das leibliche Wohl gesorgt war (Glühwein und Adventsleckereien). Als krönenden Abschluss durften wir eine Turnsonderaufführung der Mädchen vom SV 1880 München bewundern.

Im eigentlichen Turnier überraschten die TTR Underdogs Simon und Simon ihre Gegner, bewiesen, dass alles erst mal ausgespielt werden muss und schnappten sich den Sieg. Zweiter wurden Elena und Ralf, dritter Uli und Sepi, der vierte Platz ging an Sascha und Thomas H.



Simon Simon und Simon



Elena und Ralf



Seppi und Uli

The Big Picture – Infrastrukturprobleme gemeistert

Das neue Jahr hatte für unsere Tischtennisabteilung gleich eine große Herausforderung parat. Am 10.01.2019 haben wir vom Haustechniker des Thomas-Mann-Gymnasiums erfahren, dass nach der Prüfung durch einen Architekten aufgrund eines Wasserschadens die Halle 2 im Thomas-Mann-Gymnasium bis auf weiteres gesperrt war. Das bedeutete: Die Durchführung unserer Heimspiele und unseres Trainings war gefährdet.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem Haustechniker des Gymnasiums und des zentralen Immobilienmanagements der Landeshauptstadt München konnte unsere 1. Mannschaft ihr erstes Heimspiel in der Halle 1 und unsere 4. und 5. Mannschaft ihre Heimspiele in der einen Hälfte der Halle 2 durchführen. Weiterhin konnten wir am Samstag, den 19.01.2019 eine Trainingseinheit für die Spieler unserer beiden Jugendmannschaften und für unsere Erwachsenen in der Halle 1 stattfinden lassen.

Erfreulich ist, dass ab dem 25.01.2019 die Halle 2 wieder für Training und die Punktspiele verfügbar ist.

Fred



Thomas und Sascha

1. Jugend – Es bleibt spannend

Unsere erste Jugendmannschaft hat die Vorrunde mit einem Sieg (gegen Thalkirchen), zwei Unentschieden (PSV und Blumenau) sowie zwei Niederlagen gegen Hartmannshofen und Tabellenführer Neuried abgeschlossen.

Damit belegt sie einen mittleren 4. Tabellenplatz. Bei den Einsätzen hat sich gezeigt, dass die beiden erfahrenen Spieler Leon (Bilanz 3:3) und Simon (10:2) notwendig sind, um Spiele zu gewinnen.

Für die jüngeren Spieler Jakob (1:7) und Julian (4:10) sowie die Ersatzspieler der zweiten Mannschaft ist die Bezirksklasse A eine echte Herausforderung. Aber auch hier zeigt sich ein guter Trend, denn Julian hat in seinen 5 Einsätzen immerhin 4 Spiele gewonnen.

Im Pokal Wettbewerb schaffte es die Mannschaft bis ins Halbfinale, wo allerdings dem Favoriten Neuried mit einer 2:4 Niederlage der Einzug ins Finale überlassen werden musste. Für die Rückrunde müssen noch einmal alle Kräfte gebündelt werden, damit das Ziel Klassenerhalt erreicht werden kann.

Thomas

2. Jugend – Rückrundenstart erst am 11.02.2019

Unsere 2. Jugend wird die Rückrunde erst am 11.02.2019 mit einem Auswärtsspiel beginnen. Erfreulich ist, dass im Dezember immer sehr viele Spieler und Jugendliche am Training teilgenommen haben. Bei den Spielern unserer neu aufgebauten 2. Jugend herrscht trotz der ausgebliebenen Erfolge in der Hinrunde gute Stimmung. Wir sind uns sicher, dass die Spieler unserer 2. Jugend es bald schaffen werden, mit den anderen Mannschaften in der Bezirksklasse B mitzuhalten und auch die ersten Erfolge holen werden. Die ersten Einzel wurden in den Punktspielen der Hinrunde bereits gewonnen.

Fred

1. Mannschaft – Noch nicht am rettenden Ufer!

Die Vorrunde haben wir überraschend schadlos überstanden und standen mit 13:11 Punkten sehr gut da. Die Auslosung hat uns leider für den Rückrundenstart schwere Gegner zugelost gegen die wir uns aber achtbar aus der Affäre ziehen konnten. Trotz allem konnten wir nur ein Mannschaftsunentschieden gegen Freimann holen und müssen weiterhin den Blick nach unten richten: diese Saison steigen 4 Mannschaften direkt ab und eine muss in die Relegation. Herausheben möchte ich noch Bernd, der mit einer Bilanz 13:2 einer der besten Spieler der ganzen Liga in seinem Paarkreuz ist, und Yuki und Mischa die zusammen das zweitbeste Doppel der Liga stellen. Da bei uns praktisch jedes Spiel im Schlussspiel entschieden wird, haben diese durchaus für einige wichtige Punkte gesorgt. Chapeau!

Ralf



Zweite Mannschaft – Die Verfolger lassen nicht locker!

Nach dem Höhenflug der Vorrunde wurde die zweite Mannschaft zu Beginn der Rückrunde vom TSV Ost unsanft mit 4:9 auf den Boden der Tatsachen zurück geholt. Da sich der ärgste Verfolger Bayern München noch keine Blöße gegeben hat, könnte es ein echtes Endspiel dahome am 1ten April um den Aufstieg geben! Hier ist dann jede Unterstützung mehr als Willkommen.

Simon

Vierte Mannschaft – Voller Zuversicht in die Rückrunde!

Nach unserem Aufstieg in die zusammengefasste neue Liga verlief die Vorrunde leider nicht so, wie wir uns das erhofft hatten. Robert konnte aufgrund von Rückenproblemen die komplette Vorrunde nicht mitspielen. Für

ihn ist zum Glück Johann eingesprungen, der ausnahmslos jedes Punktspiel mitgespielt hat. Vielen Dank dafür.

Nachdem wir aufgrund der Umstände in der Vorrunde nur den vorletzten Platz erreichen konnten, sind wir nach dem gelungenen und erfolgreichen 1. Auftaktspiel der Rückrunde gegen Neuriel mit einem 9:4 Sieg und der Teilnahme von Arne guter Dinge, dass wir den Klassenerhalt erreichen werden.

Wir werden jetzt in der Rückrunde von Arne Sieg und Thomas Meier bei den wichtigen Punktspielen unterstützt, was uns höchstwahrscheinlich den Klassenerhalt sichern wird. Wir freuen uns Arne und Thomas in unserer Mannschaft willkommen zu heißen und wünschen den beiden viele erfolgreiche Spiele in unserer Mannschaft.

Fred Hausmann möchten wir an dieser

Stelle recht herzlich für die herausragende Arbeit als Abteilungsleiter danken!

Georg

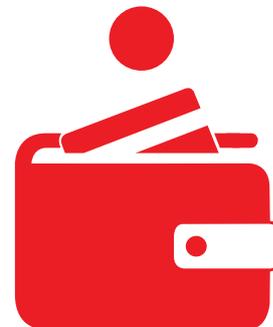
5. Mannschaft – Rückrudenauftritt geglückt!

Den Spielern unserer 5. Mannschaft ist der Auftakt in die Rückrunde mit einem 8:3 Erfolg gegen die 2. Mannschaft von Hartmannshofen gelungen. Damit haben sie einen wichtigen Schritt in Richtung des angestrebten Klassenerhalts getan und die Abstiegsplätze verlassen. Nachdem Robert, der in der Hinrunde noch aus gesundheitlichen Gründen ausgefallen war, unserer 5. Mannschaft für die Rückrunde zur Verfügung steht, sind wir sehr zuversichtlich, dass wir in den nächsten Spielen weitere Erfolge holen und den Klassenerhalt schaffen werden.

Fred



**Geld
zurück
ist
einfach.**



 paycentive

München-Vorteil

Bei regionalen Partnern mit Sparkassen-Card (Debitkarte) zahlen und Geld zurückerhalten.

muenchen-vorteil.de

 **Stadtsparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt.



Step Aerobic mit Sonja Pommer

Schnell zum Knack-Po!

Step Aerobic ist ein effektiver, einfacher und effizienter Weg, das Herz-Kreislaufsystem zu trainieren und Kalorien zu verbrennen. Die Kombination verschiedener Schritte und Aufbau-techniken zu motivierender Musik ma-



Sonja Pommer



chen einfach Spaß. Die gesamte Bein- und Gesäßmuskulatur wird beansprucht. Step Aerobic ist also das ideale Training für alle, die sich noch schnell fit für heiße Sommertage machen wollen.

Für wen ist Step Aerobic geeignet?

Im Prinzip ist Step Aerobic für Einsteiger sowie Fortgeschrittene geeignet.

Step Aerobic ist das perfekte Bodyshaping! Kein Wunder, denn es macht Spaß, mit Step Aerobic bei heißen Beats Beine und Po zu trainieren und zu-

gleich die Ausdauer zu verbessern!

Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr am Dienstag von 18:35 bis 19:20 Uhr in meine Step Aerobic Stunde kommt. Es wird eine Choreographie in drei Blöcken unterrichtet, die jeweils rechts und links erlernt wird. Am Schluss werden die Blöcke „geschnitten“, d.h. der erste Block beginnt mit rechts, der zweite mit links, usw. und umgekehrt.

Ich freue mich auf Euch.

Sonja

ELEKTRO GRIESSHAMMER Innungs-Meisterbetrieb



Elektroinstallationen aller Art, Planung und Beratung,
Halogendesign, Kabelanschluß und Kundendienst, Kleinreparaturen,
Sprech- und SAT-Anlagen,



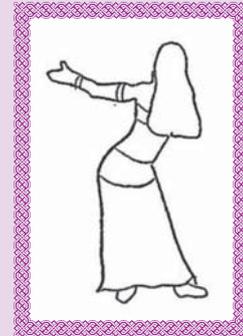
Gautinger Straße 10 · 81475 München · Telefon 089-745 93 39, Fax 089-759 11 91,
Mobil 01 71-360 12 33



Männermangel beim Tanzen? – es geht auch ohne:



Oriental Dancing



Der orientalische Tanz unterstützt Beweglichkeit, Koordination und Kondition.

Dieser Tanz fördert Dein körperliches und seelisches Wohlbefinden. Er stärkt den Rücken, den Beckenboden und viele andere Muskeln des Körpers, die anders schwer anzusprechen sind. Durch die Musik wird dieser Trainingscharakter kombiniert mit Spaß an der Bewegung, denn

Tanzen ist Balsam für die Seele und schüttet Glückshormone aus! Orientalischer Tanz ist geeignet für Tänzer und Nichttänzer, Sportliche und Nichtsportliche jeden Alters.

Wir sind eine Hobbygruppe, die zu Musik Dehnübungen, Basisbewegungen und kleine Choreographien sowie Bauchtanztechnik und typisch orientalische Bewegungen erlernt und in der Gruppe übt.

Ihr könnt jederzeit einsteigen!

Wo: beim TSV Forstenried, Graubündenerstraße 102, im Sportraum unter der Tennishalle

Wann: immer dienstags um 18:15 Uhr (1 h)

Zwei Schnupperstunden sind kostenlos und unverbindlich, kommt einfach vorbei – bei Rückfragen gerne unter Tel. 0151/44234733 (Barbara)



Archivbild © H. Baier



Damen in Topform



Die Damenmannschaft mit Trainer Daniel, der sich inzwischen die Trainingstermine mit Ute (ganz links) teilt.

Super Triumph der Forstenrieder Damen beim Spieltag zu Jahresbeginn – zwei Mal 3:0! 1a Start im ersten Spiel gegen den VC DJK München-Ost-Herrsching 4: Es klappte einfach alles. Klarer Sieg mit 25:12 Punkten. Ende des zweiten Satzes wurden die Gegner immer stärker – nur noch 25:22 für die Heimmannschaft. Dann wendete sich das Blatt: Im dritten Satz übernahm Herrsching gleich die Führung.

Trainer/ Coach Daniel Engeser hatte Ute, die in den ersten beiden Sätzen Mittelangreiferin gespielt hat, draußen gelassen und konnte sie nun (für Außen) – beim Spielstand von 15:22 – zum Aufschlag einwechseln. 21:22. Es folgte ein harter Kampf, aber die TSV-Damen behielten die Nerven und brachten auch den dritten Satz nach Hause. 27:25.

Nicht immer rufen die Damen ihr bestes Spiel ab. Im zweiten Spiel gegen Putzbrunn schlichen sich Eigenfehler ein und die Gegnerinnen konnten mit

14:19 in Führung gehen. Punktgewinn und Spielerwechsel: Wieder bewies Daniel sein feines Händchen, indem er Ute zum Aufschlag einwechselte. Sie brach die TSV-Damen mit einer Serie wie-



Die untere Annahme oder Baggern, zentrale Technik beim Volleyball

der nach vorn (20:19). Dann ging es schnell: Noch einmal drehen, 3 weitere sichere Aufschläge von Aylin und der Satz ging an Fürstenried (25:22). Auch im zweiten Satz kam Ute bei leichtem Rückstand ins Spiel und drehte mit ihren Aufschlägen das Spiel. Der Widerstand von Putzbrunn war gebrochen – der dritte Satz ging mit 25:16 an Fürstenried.

Mädels: Vollständiges Training in vollständiger Besetzung

Flott voran geht es bei den Mädels. Die jungen Damen im Alter zwischen 12 und 15 Jahren sind mit Begeisterung dabei. Als sehr technische Sportart braucht es beim Volleyball viel Training, bis die ersten Spielzüge wirklich laufen. Das Trainerteam Ute und Armin zeigt sich begeistert, wie gut es vorangeht. Das Beste: Im Training sind meist so viele Ballkünstlerinnen am Werk, dass sich wirklich spielen lässt. Jedoch nicht nur, denn Volleyball erfordert auch Kondi-



12 Spielerinnen, 2 Trainer: Ein tolles Team am Start



Volleyball verlangt viel Technik – hier Pritschtraining



Tempo, Tempo – beim Training der weiblichen Jugend geht es zur Sache



Übung macht den Meister

tion und so gibt es diverse Laufübungen und Training für alle Muskeln.

Herren: Kampf um den Klassenerhalt

Energisches Stemmen gegen den Abstieg ist die Devise bei den Volleyball-Herren. Jedem war klar, dass die Liga nach dem Aufstieg in die Bezirksliga kein Spaziergang werden würde. Spielerisch läuft es gut, die TSV Forstener können bei Technik und Athletik mithalten. Woran es noch fehlt, ist die Konstanz und die Nervenstärke, in engen Situationen die Punkte doch noch einzufahren. Aber: Die Saison dauert noch und das Ziel, die Relegation zu vermeiden, ist erreichbar. Denn der Wettkampf in der neuen Klasse bereitet den Herren Spaß und sie merken, dass auch ihre Klasse besser wird.

Tigerenten im Turniermodus

Einmal im Jahr machen sich die Tigerenten auf, die Volleyballwelt im Turnier der Gänsejäger zu erobern. Da die Freizeitvolleyballer im Tableau in der schwierigeren Hälfte landeten, klappte es nicht mit dem Einzug ins Halbfinale. Am Ende Platz sechs – und das, obwohl



Wer richtig schmettern und blocken will, braucht Bauchmuskeln.

am Nachmittag immer wieder ein fremder Spieler einspringen musste, weil Chris heim zur Familie gerufen wurde.

Bundespritscher: Mitspieler/innen gesucht

Keine Lust mehr auf Punktspiele? Lust auf Volleyball mit Training? Dann sind

die Bundespritscher die richtigen. Sie trainieren – ja, trainieren! – immer freitags von 19 bis 21 Uhr in der Sporthalle an der Südlichen Auffahrtsallee in Nymphenburg. Das ist nicht in Fürstenerried, aber immer einen Ausflug wert. Denn dort warten versierte Volleyballer, Trainerin Ute und viel Spaß. Interessenten bitte bei Ute melden (Ute.von-Milczewski@web.de).



Die Tigerenten beim Gänsejägerturnier. Von links: Alexandra, Bärbel, Michi, Klaus und Andi

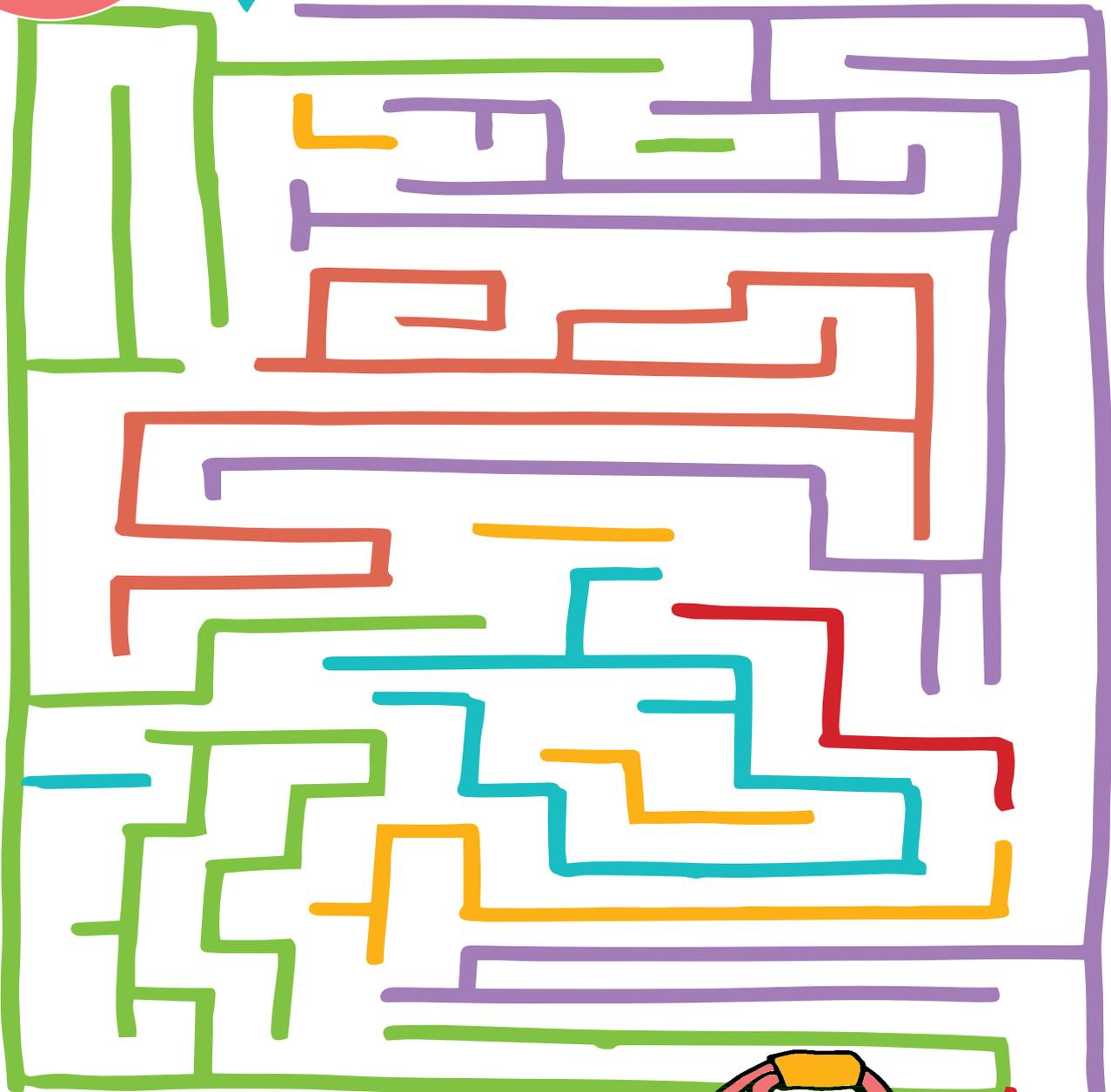
TSV Kids

Unsere Seite für junge Sportler



Jetzt habe ich doch glatt meine Sporttasche vergessen, bitte hilf mir schnell und sportlich den Weg durchs Labyrinth zu finden, damit ich noch pünktlich beim Training mitmachen kann.

Mach mit!



16 Abteilungen,
und jede Menge Spaß!



TRATTORIA

TUTTOBENE

STEINOFENPIZZA

**BISTRO · CAFE · BAR
MIT SONNENTERRASSE**

Öffnungszeiten: Di - So 11.30 - 23.00 Uhr
Durchgehend warme Küche bis 22.00 Uhr

Graubündener Str. 100 · 81475 München
auf der Sportanlage des TSV Forstenried
Telefon 089 / 96 99 38 00

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!



Inhaber Giuseppe Lenti



Griechische Spezialitäten in der Tennispaststätte.
Wirt und Chefkoch **Hristos Tsiaturas**
freut sich auf Ihren Besuch!



TSV Forstenried
öffentliche
**Tennis-
Gaststätte**



deutsche und griechische Küche

Öffnungszeiten: Mo - So 9.00 - 23.00 Uhr

Forst-Kasten-Allee 120 · 81475 München
Tel. 089 / 72 48 37 46 oder 75 07 91 50

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!